

# STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

24. Jahrgang, Nr. 06/2017

Ausgabe vom 10. Juni 2017

## Neue Hoffnung für den „Neubau“ in der Alten Baumwolle

### Investor legt Grundkonzept für die Sanierung und Nutzung vor



Der mächtige, schon fast monumental wirkende Neubau im Gelände der Alten Baumwolle. Nach Auskunft des neuen Investors könnten hier bis Ende 2018 ein Einkaufsmarkt und weitere Geschäfte entstehen. Foto: rs.

Die Umgestaltung des ehemaligen Industrieareals der „Alten Baumwolle“ zum städtischen Zentrum der Stadt Flöha ist seit nunmehr über zwei Jahrzehnten eines der zentralen Themen der Stadtpolitik.

Die bisherigen Ergebnisse können sich für eine Kleinstadt mehr als sehen lassen. Medienanschlüsse, Parkplatz- und Straßenneubau und die Errichtung einer Brücke mit Anbindung an die Bundesstraße sind infrastrukturelle Maßnahmen, die die Grundlage für die perspektivische Weiterentwicklung des Gebietes bilden. Die Sanierung des Wasserbaus, die Fertigstellung der Kindertagesstätte, der städtische Bauhof und nicht zu vergessen das moderne Heizwerk sind die herausragenden Mosaiksteine, mit denen sich die Stadt über ihre Grenzen hinaus schon einen Namen gemacht hat.

Wichtig ist jedoch, dass das Areal durchgängig belebt wird und nicht nur Tagesgeschäfte stattfinden. Es gilt also auch hier, Handel, Gastronomie und auch spezielle Wohnquartiere anzusiedeln, um die Alte Baumwolle nachhaltig zu einem lebendigen Zentrum zu gestalten. Mit dem Umbau des sogenannten „Neubaus“ wäre dafür eine echte Chance gegeben. Ein Konzept dafür liegt bereits seit Jahren in den Schubladen verschiedener Investoren. Die Eigentümer der Immobilie ließen sich in den zurückliegenden Monaten kaum in ihre Karten schauen. Es wurde viel Optimismus vermittelt, aber nur wenig „angepackt“.

Ende Februar 2017 erwarb nunmehr Martin Neuß, Geschäftsführer der Konzeptbau Bauträger- und Int. Immobilien GmbH aus dem bayrischen Kaufbeuren, die Immobilie. Zur Stadtratssitzung am

27. April 2017 machte er auch gleich Nägel mit Köpfen und stellte gemeinsam mit einem Vertreter der REWE AG sein Nutzungskonzept vor. Geplant sind die Ansiedlung eines REWE – Marktes sowie weiterer Fachgeschäfte. Der Planungsprozess ist momentan noch in vollem Gange. Er soll aber noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Bei einem reibungslosen Verlauf sind der Abschluss der Sanierung und der Gebäudeumgestaltung für Ende 2018 vorgesehen. Liest man die Unternehmensdaten der Konzeptbau Bauträger- und Int. Immobilien GmbH, so gibt es diesmal ausreichend Grund für einen Vertrauensvorschuss.

Die Firma entwickelt seit 25 Jahren nahezu ausschließlich gewerbliche Vorhaben im Bereich des Einzelhandels. In fünf Bundesländern agiert die Gesellschaft und hat bisher dutzende Super- und Einkaufsmärkte, Baumärkte, Tankstellen und andere Immobilien erfolgreich an den Markt gebracht.

„In den zurückliegenden Jahren hat die Stadtverwaltung große Anstrengungen unternommen, um dieses Gebäude mit Hilfe mehrerer Investoren zu sanieren. Ich habe erstmals eine sehr berechtigte optimistische Grundstimmung, dass es uns gelingen wird, in einem überschaubaren Zeitraum dieses Projekt umzusetzen. Man hat uns kein Luftschloss präsentiert, sondern einen sehr realistischen Ansatz“, so Oberbürgermeister Volker Holuscha.

Sollte das Projekt seinen Lauf nehmen, würde es für die Gesamtentwicklung der „Alten Baumwolle“ neue Impulse geben. Auch der bereits im Gespräch stehende Umzug der Stadtverwaltung in das ehemalige Verwaltungsgebäude der Baumwollspinnerei könnte damit sehr wahrscheinlich werden. (rs.) □

## Beschlüsse des Stadtrates vom April und Mai 2017

### Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 27. April 2017

**Beschluss zur Nachnutzung des ehemaligen VEB Kraftverkehr – Stützpunkt Flöha – Feldstraße 8**  
 Beschluss-Nr.: 291/31/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen)

**Beschluss zur Genehmigung der Bestellung einer Grundschuld für Flurstück Nr. 351/18, Gemarkung Plaue**  
 Beschluss-Nr.: 292/31/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Mit Stimmenmehrheit (11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen)

**Beschluss zur Übertragung von Haushaltsmitteln aus dem Vorjahr nach 2017**  
 Beschluss-Nr.: 293/31/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Einstimmig  
 (17 Ja-Stimmen)

### Beschlüsse aus der Stadtratssitzung vom 18. Mai 2017

**Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung Bauvorhaben: Modernisierung Förderschulzentrum Bauabschnitt 4.2 Innenausbau Los 1 Baumeister**  
 Beschluss-Nr.: 294/32/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

**Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung Bauvorhaben: Modernisierung Förderschulzentrum Bauabschnitt 4.2 Innenausbau Los 2 Fliesen- und Plattenbelag**  
 Beschluss-Nr.: 295/32/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

**Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung Bauvorhaben: Modernisierung Förderschulzentrum Bauabschnitt 4.2 Innenausbau Los 3 Tischler**  
 Beschluss-Nr.: 296/32/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Einstimmig (15 Ja-Stimmen)

**Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung Bauvorhaben: Modernisierung Förderschulzentrum Bauabschnitt 4.2 Innenausbau Los 4 Metallbau**  
 Beschluss-Nr.: 297/32/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

**Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung Bau-**

**vorhaben: Modernisierung Förderschulzentrum Bauabschnitt 4.2 Innenausbau Los 5 Maler- und Bodenbelag**  
 Beschluss-Nr.: 298/32/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme)

**Beschluss zur Zuschlagserteilung nach öffentlicher Ausschreibung Bauvorhaben: Modernisierung Förderschulzentrum Bauabschnitt 4.2 Innenausbau Los 6 Trockenbau**  
 Beschluss-Nr.: 299/32/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

**Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Bauleistungen – Modernisierung Förderschulzentrum Bauabschnitt 4.2**  
 Beschluss-Nr.: 300/32/2017  
 Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (15 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

**Beschluss zur Anwendung des § 155 Abs. 3 Bau GB für das Sanierungsgebiet „Plaue-Bernsdorf“**  
 Beschluss-Nr.: 301/32/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Einstimmig (13 Ja-Stimmen)

**Beschluss zum Grundstücksverkauf im Gewerbepark Flöha/Falkenau, II. Bauabschnitt**  
 Beschluss-Nr.: 302/32/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

**Beschluss zum Grundstücksverkauf im Gewerbepark Flöha/Falkenau, II. Bauabschnitt**  
 Beschluss-Nr.: 303/32/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

**Beschluss zum Grundstücksverkauf im Gewerbepark Flöha/Falkenau, II. Bauabschnitt**  
 Beschluss-Nr.: 304/32/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

**Beschluss zur Gewährung einer Kaufoption für die EKM GmbH**  
 Beschluss-Nr.: 305/32/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

**Beschluss zum Grundstücksverkauf im Rahmen der Hochwasserschutzmaßnahme an der Zschopau, Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes Nr. 23, Maßnahmekomplex M260, TA 3**  
 Beschluss-Nr.: 306/32/2017  
 Abstimmungsergebnis:  
 Einstimmig (16 Ja-Stimmen)

#### Hinweis:

Den kompletten Wortlaut der Ratsprotokolle finden Sie auf der Internetpräsenz der Stadt Flöha unter Stadt Lebenspolitik – Ratsarchiv oder im Schaukasten am Rathaus und am Volkshaus im OT Falkenau. □

## Öffentliche Bekanntmachung Nr. 05/2017 der Stadt Flöha

### Wasserwehrsatzung der Stadt Flöha

Aufgrund von § 102 Absatz 1 des Sächsischen Wassergesetzes (SächsWG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 18. Oktober 2004 (SächsGVBl. S. 482) und der §§ 4 Abs. 1 S. 2, 10 Abs. 4 und 124 Absatz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der

Fassung der Neubekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), rechtsbereinigt mit Stand vom 11. Juni 2005 (SächsGVBl. S. 155) hat der Stadtrat von Flöha in seiner Sitzung am 23.03.2017 folgende Wasserwehrsatzung beschlossen (Beschlussnummer: 288/30/2017)

#### § 1 Geltungsbereich

- (1) Die Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau richtet einen Wasserwehrdienst ein.
- (2) Wasserwehr im Sinne dieser Satzung

schließt alle Maßnahmen ein, zu denen die Gemeinde nach § 101 SächsWG verpflichtet ist. Dazu gehört auch die Teilnahme am Hochwassernachrichten- und Alarmdienst nach der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über den Hochwassernachrichten- und Alarmdienst im Freistaat Sachsen (HWNNAV) vom 17. August 2004 (SächsGVBl. S. 472) und der Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft zum Hochwassernachrichten- und Alarmdienst im Freistaat Sachsen (Hochwassermeldeordnung – VwV HWMO) vom 17. August 2004 (SächsABl. S. 553).

- (3) Maßnahmen der Wasserwehr sind geboten, wenn eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit vorliegt oder Störungen dieser bereits eingetreten sind.

## § 2

### Aufgaben des Wasserwehrdienstes

- (1) Die Stadt trifft zur Abwehr von Gefahren durch Hochwasser und Eisgang die erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Maßnahmen (Wasserwehrdienst). Sie hält Einsatzkräfte, technische Mittel sowie aktuelle Alarmierungsunterlagen bereit, klärt die Bevölkerung über Hochwassergefahren auf und warnt entsprechend des festgelegten Zustellungsplans.
- (2) Für die Geltungsbereiche der Hochwassermeldepegel Hopfgarten für die Zschopau, Borstendorf und Flöha für die Flöha sind bei Erreichen der Richtwasserstände der jeweiligen Alarmstufen oder bei Ausrufung durch die untere Wasserbehörde in der Regel die in Ziff. IV.3. VwV HWMO vorgesehenen Maßnahmen und Handlungen erforderlich:
- a) Alarmstufe 1: Meldedienst
- ständige Analyse der meteorologischen und hydrologischen Lage und Beurteilung der Entwicklungstendenzen;
  - Überprüfung der Informations- und Meldewege und der technischen Einsatzbereitschaft;
  - Einleitung erster technischer Hochwasserabwehrmaßnahmen laut Alarm- und Einsatzplan Hochwasserabwehr;
- b) Alarmstufe 2: Kontrolldienst (zusätzlich zu Alarmstufe 1)
- Einrichtung eines Verwaltungsstabes für Hochwasserabwehr;
  - Weiterleitung von Informationen über Gefährdungen aufgrund der täglichen periodischen Kontrolle der Gewässer und Hochwasserschutzanlagen;

- Herstellung der Arbeitsbereitschaft und Überprüfung der Einsatzbereitschaft bei den Teilnehmern am Hochwassernachrichten- und Alarmdienst;
  - Alarmierung der zuständigen Einsatzkräfte und Aufbau der Hochwasserabwehrtechnik laut Alarm und Einsatzplan Hochwasserabwehr;
- c) Alarmstufe 3: Wachdienst (zusätzlich zu Alarmstufen 1 und 2) Vorbereitung der aktiven Hochwasserbekämpfung durch:
- ständigen Wachdienst an den baulichen Hochwasserschutzanlagen;
  - Ausbau des Verwaltungsstabes für Hochwasserabwehr;
  - Warnung der Bevölkerung;
  - Anforderung, Vorbereitung und Bereitstellung weiterer Kräfte und Mittel zur aktiven Hochwasserabwehr;
- d) Alarmstufe 4: Hochwasserabwehr (zusätzlich zu Alarmstufen 1 bis 3)
- aktive Bekämpfung bestehender Gefahren für das Leben, die Gesundheit, die Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern und Leistungen und für bedeutende Sachwerte;
  - Beseitigung von Schäden. Dies gilt für die sonstigen hochwassergefährdeten Gewässer im Stadtgebiet, denen kein Hochwassermeldepegel zugeordnet ist, entsprechend.
- (3) Der Oberbürgermeister hat für die Alarmierung und den Einsatz Alarmierungsunterlagen zu erstellen (§ 5 Abs. 8 Nr. 1 HWNAV, Ziff. II.3. und VII. VwV HWMO). Die Alarmierungsunterlagen enthalten u.a. den Hochwasseralarm- und Einsatzplan sowie besonders betroffene Dritte nach § 2 Abs. 4 HWNAV. Die Alarmierungsunterlagen sind laufend zu aktualisieren. Die Aktualisierung ist den in dem Hochwasseralarm- und Einsatzplan genannten Personen bekannt zu geben.
- (4) Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Flöha, die im Einsatzfall Aufgaben des Wasserwehrdienstes wahrnehmen, nehmen an Fortbildungsmaßnahmen und an Übungen teil.

## § 3

### Zuständigkeit

- (1) Zur Abwehr von Gefahren durch Hochwasser und Eisgang im Gemeindegebiet ist der Oberbürgermeister zuständig. Er ruft den Einsatzfall für den Wasserwehrdienst aus, bestimmt den Leiter des Einsatzes und erklärt den Einsatzfall für beendet. Er kann

diese Aufgabe auf einen Dritten übertragen. Über eingeleitete Maßnahmen wird die untere Wasserbehörde umgehend informiert (§ 5 Abs. 8 Nr. 4 HWNAV).

Erkenntnisse über extreme Gefährdungen, insbesondere Verklausung, Eisbildung und Eisaufruch, welche bei der Gefahrenabwehr gewonnen werden, sind an das Landeshochwasserzentrum und die untere Wasserbehörde zu übermitteln (§ 5 Abs. 8 Nr. 3 HWNAV).

- (2) Der Leiter des Einsatzes nimmt die Befugnisse und Aufgaben der Stadtverwaltung am Einsatzort wahr und leitet nach den Weisungen des Oberbürgermeisters die Maßnahmen der Wasserwehr am Einsatzort.

## § 4

### Verfahren zur Aufstellung des Wasserwehrdienstes

- (1) Der Oberbürgermeister kann zu Maßnahmen der Wasserwehr heranziehen:
- a) Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des Bauhofs sowie Technische Bedienstete,
  - b) und bei der Erfüllung vordringlicher Aufgaben in Notfällen, wenn die eigenen Mittel der Stadtverwaltung hierfür nicht ausreichen, die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Flöha
  - c) die Einwohner und
  - d) die Grundstücksbesitzer sowie
  - e) Gewerbetreibenden gem. § 10 Abs. 4 SächsGemO
- Bei der Auswahl der in Absatz 1 Buchstabe c) bis e) genannten Personen orientiert er sich an der zur Gefahrenabwehr voraussichtlich erforderlichen Personalstärke des Wasserwehrdienstes. Feuerwehrangehörige, die bei der Stadtverwaltung Flöha beschäftigt sind, versehen ihren Wasserwehrdienst im Verwaltungsstab oder unterstehen der Technischen Einsatzleitung der Stadtverwaltung. Ausgenommen hiervon sind die Angehörigen der Wehrleitung der Ortsfeuerwehren. Die Herangezogenen bilden die Wasserwehr.
- (2) Die zur Dienstleistung im Wasserwehrdienst heranzuziehenden Personen nach Absatz 1 Buchst. d) und e) sollen einen Bescheid des Bürgermeisters erhalten, der folgendes enthalten muss:
- a) Beginn und Ende der Dienstpflicht,
  - b) Art der Dienstpflicht i.S.d. § 5 Abs. 1
  - c) Versammlungsort im Falle der Alarmierung,
  - d) die während des Dienstes in der Wasserwehr zu beachtenden Pflichten.

- (3) Die Hilfeleistung kann nur verweigern, wer jünger als 16 Jahre ist oder wer durch sie eine unzumutbare gesundheitliche Schädigung befürchten oder übergeordnete Pflichten verletzen müsste. Jugendliche unter 18 Jahren dürfen zur Hilfeleistung nur außerhalb der Gefahrenzone herangezogen werden.
- (4) Handlungen der nach Absatz 1 zu Maßnahmen der Wasserwehr Herangezogenen oder von Personen, die mit Einverständnis der Gemeinde unaufgefordert Hilfe leisten, werden der Stadtverwaltung zugerechnet. Die Hilfe leistenden Personen unterstehen für die Dauer und im Rahmen ihres Einsatzes der Weisungsbefugnis des Oberbürgermeisters oder der von ihm beauftragten Personen (§ 102 Absatz 2 Satz 3 SächsWG).

### § 5

#### Heranziehung / sonstige Befugnisse

- (1) Die nach § 4 Abs. 1 Buchst. d) und e) herangezogenen Personen können verpflichtet werden, mitzuarbeiten (Handdienste) und/oder Transportleistungen (Spanndienste) zu erbringen. Eine Stellvertretung ist zulässig. Bei Handdiensten kann das Mitbringen von geeigneten Geräten, bei Spanndiensten das Bereitstellen von geeigneten Fahrzeugen und Treibstoffen verlangt werden.
- (2) Für die Inanspruchnahme der Fahrzeuge, Transportmittel und Gerätschaften leistet die Gemeinde den Eigentümern und Besitzern auf Antrag Entschädigung. Eine Vergütung der Hilfeleistung sowie der Ersatz von Auslagen oder des Verdienstausfalls werden nicht gewährt.
- (3) Die nach § 4 Abs. 1 Buchst. d) und e) Herangezogenen können beantragen, ihre Pflichten (Hand- und/oder Spanndienste) gegen Zahlung eines angemessenen Geldbetrages abzulösen. Die Gemeindeverwaltung kann die Ablösung in Geld zurückweisen, wenn die Mitwirkung auf keine andere Weise, auch nicht durch bezahlte Arbeitskräfte, erbracht werden kann. Die Höhe der Ablöse richtet sich nach den zu erwartenden Ausfallkosten, die die Gemeinde hätte, wenn die festgesetzten Verpflichtungen durch bezahlte Arbeitskräfte oder Transportunternehmen erfüllt werden müssten.
- (4) Die Vollstreckung der Heranziehung zu den Pflichten nach Absatz 1 richtet sich nach dem Sächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz (SächsVwVG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614, 913).
- (5) Für Schäden an beweglichen und unbeweglichen Sachen, die durch

Maßnahmen der Wasserwehr verursacht wurden, leistet die Gemeinde eine angemessene Entschädigung, soweit der Geschädigte nicht auf andere Weise Ersatz zu erlangen vermag. Die Gemeinde haftet nicht, soweit der Schaden durch Maßnahmen verursacht worden ist, die zum Schutz der Person, der Hausgenossen oder des Vermögens der Geschädigten getroffen worden sind. Ein entgangener Gewinn wird nicht ersetzt.

- (6) Wer ein Hochwasserereignis bemerkt, durch das Menschen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, ist verpflichtet, unverzüglich die Gemeindeverwaltung zu benachrichtigen.

### § 6

#### Hochwassernachrichten- und Alarmdienst

- (1) Die Gemeindeverwaltung sendet unverzüglich nach Eingang einer Hochwassereilbenachrichtigung eine Empfangsbestätigung an das Landeshochwasserzentrum (§ 6 Abs. 2 HWNAV). Sie informiert sich fortlaufend über die vom Landeshochwasserzentrum eingegangenen Hochwassernachrichten sowie aus allen anderen ihr zugänglichen Quellen (insbesondere Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums, § 7 Abs. 1 Nr. 2 HWNAV und Anlage 7 VwV HWMO).
- (2) Die Gemeindeverwaltung unterrichtet unverzüglich die Öffentlichkeit im betroffenen Gemeindegebiet über die Hochwassergefahr, insbesondere die Besitzer oder Eigentümer gefährdeter Grundstücke, Gebäude und Anlagen, die Betreiber von Baustellen und die Einrichtungen, die für die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung zuständig sind, (§ 5 Absatz 8 Nr. 2 Satz 1 HWNAV). Nach Mitteilung durch das Landeshochwasserzentrum unterrichtet sie zudem unverzüglich diejenigen Dritten, die den Empfang der Hochwassereilbenachrichtigung nicht gegenüber dem Landeshochwasserzentrum bestätigt haben.
- (3) Die Unterrichtung erfolgt auf der Grundlage eines mit der unteren Wasserbehörde und der technischen Fachbehörde in der höheren Wasserbehörde abgestimmten Zustellungsplans (§ 5 Abs. 8 Nr. 2 Satz 2 HWNAV).
- (4) Die Gemeindeverwaltung hat nach Verpflichtung durch die zuständige Wasserbehörde sicherzustellen, dass geeignete Personen als Pegelbeobachter zur Verfügung stehen (§ 5 Absatz 8 Nr. 5 HWNAV).

### § 7

#### Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig nach § 124 Abs. 1 SächsGemO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
- bei einer Heranziehung nach § 4 seiner Verpflichtung nach § 5 Abs. 1 nicht nachkommt;
  - seiner Pflicht nach § 5 Abs. 6 nicht nachkommt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis 1.000 € geahndet werden.
- (3) Verwaltungsbehörde im Sinne des § 36 Absatz 1 Nr. 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten sind die Gemeinden. § 8 Schlussbestimmungen

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Wasserwehrsatzung der Stadt Flöha in der Fassung vom 11.11.2003 außer Kraft.

Flöha, den 24.03.2017

*Holuscha*

Holuscha

Oberbürgermeister



#### Hinweis gemäß § 4 Absatz 4 Satz 4 der SächsGemO:

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Das gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeiten widersprochen hat,
- vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
  - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Flöha, den 24.03.2017

*Holuscha*

Holuscha

Oberbürgermeister



# SUPER- CHANCE NUTZEN!



**25 Jahre BOST-Immobilien**  
 Unsere Massivhaus-Angebote **noch zum Preis**  
**von Januar 2016 bis zum 15.08.2017 !**



**Beratung:**  
**03726 724891**

Augustusburger Str. 118  
 09557 Flöha

[floeha@bost-immobilien.de](mailto:floeha@bost-immobilien.de)

**bost.de**

**BOST**  
 Immobilien

F L Ö H A

**BUSREISEN  
 TAGESFAHRTEN  
 SCHIFFREISEN  
 FLUGREISEN**

Gahlenzer Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332 | Oederaner Reiseladen  
 09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336 | Tel. 037292 / 20 353

**Aktuelle Angebote:**  
 22.06.2017 "egapark" Erfurt – Sommerblumenschau  
 19.07.2017 Jena von oben und ein "musikalisch glitzernder Nachmittag"  
 21.07.2017 Ausflug in's Fichtelgebirge mit Modenschau

**Aktuelle Mehrtagesfahrten:**  
 02.07. – 09.07.2017 Ostseebad Kühlungsborn – Rostock / Fischland-Darß / Lübeck  
 12.07. – 19.07.2017 Große Alpen-Erlebnisreise mit Überraschungen – u.a. Ausflüge  
 Silvretta, Paznauntal, in die "Bergdoktorheimat", Dreiländereck...  
 15.08. – 20.08.2017 Zillertal und Achensee – Berg- und Talerlebnisse in Tirol  
 26.08. – 31.08.2017 Insel Usedom – Seebad Zempin  
 02.09. – 07.09.2017 Mecklenburgische Seenplatte – Land der tausend Seen  
 12.09. – 16.09.2017 Mit Vollampf durch die Alpen – "Zug um Zug" durch die Berge

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu! Anruf genügt. Tel. 037292 / 60332

Seit über 70 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

**Hörgeräte-Akustik  
 ROCHHAUSEN**  
 GmbH

Filiale Marienberg • Töpferstraße 1 • ☎ 03735 - 23 04 5  
 Öffnungszeiten: Mo, Di & Do 8 - 17 Uhr • Mi & Fr 8 - 13 Uhr

Filiale Zschopau • Rudolf-Breitscheid-Str. 26 • ☎ 03725 - 23 64 7  
 Öffnungszeiten: Di & Do 9 - 12 Uhr & 14 -17 Uhr • Fr 14 -17 Uhr

Filiale Flöha • Augustusburger Str. 44 • ☎ 03726 - 71 41 37  
 Öffnungszeiten: Mo 9 - 17 Uhr • Mi 9 - 15 Uhr • Fr 9 - 12 Uhr

# PFLEGEFACHKRÄFTE/ RETTUNGSASSISTENTEN/-SANITÄTER sowie NOTFALLSANITÄTER gesucht!

**Betriebliche Altersvorsorge**      **Engagement**  
**Kontaktfreude**      **verantwortungsvoll**      **Teamfähigkeit**  
**Abwechslung**      **Einfühlungsvermögen**

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:  
 DRK-Kreisverband Freiberg e.V.  
 Personalabteilung - Frau Walther  
 Annaberger Straße 5  
 09599 Freiberg

oder per E-Mail an:  
[karriere@drk-freiberg.de](mailto:karriere@drk-freiberg.de)

Weitere Infos zu den Stellenangeboten unter  
[www.drk-freiberg.de](http://www.drk-freiberg.de) oder Tel.: 03731/2632-0

## Stellenausschreibung der Stadtverwaltung Flöha

Im Amt Finanzverwaltung der Stadtverwaltung Flöha ist zum 01.10.2017 die Stelle einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters im Sachgebiet Liegenschaften/Abgaben zunächst befristet für ein Jahr zu besetzen.

Zum Aufgabengebiet gehören insbesondere:

- Betreuung städtischer Immobilien entsprechend dem Wohneigentumsgesetz
- Vermietung und Verpachtung kommunaler Flächen und Objekte
- Vertretung sowie weitere Aufgaben innerhalb des Amtes

Eine spätere Änderung des Aufgabengebietes bleibt ausdrücklich vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r, Immobilienkauffrau/-mann oder eine vergleichbare Qualifikation

- umfangreiche Kenntnisse in den zum Aufgabengebiet gehörenden Rechtsgebieten, sowie im Gebäudemanagement
- sicherer Umgang mit PC Standardsoftware
- wünschenswert wären Kenntnisse im Softwareverfahren Archikart und SASKIA IFR
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität
- Bereitschaft zum Außendienst (Flurbegehungen)
- Fahrerlaubnis Klasse B
- Kenntnisse der altdeutschen Schrift

Die Vergütung der Stelle richtet sich nach dem TVöD/VKA. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden. Die Stelle ist zunächst auf einen Zeitraum von einem Jahr befristet. Bei Bewährung im Aufgabengebiet ist eine Weiterbeschäftigung geplant.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt. Chancengleichheit ist für uns selbstverständlich.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsanschreiben, tabellarischer Lebenslauf mit lückenlosem Tätigkeitsnachweis, Abschlusszeugnisse, Qualifikationsnachweise, Beurteilungen etc.) richten Sie bitte bis **14.07.2017** an die

Stadtverwaltung Flöha,  
Personalverwaltung,  
z.Hd. Herrn Weiler,  
Augustusburger Straße 90,  
09557 Flöha  
oder an [personal@floeha.de](mailto:personal@floeha.de).

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungsunterlagen nur mit ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesendet werden können.

## Ausschreibung – Vermietung Gaststätte „Sportlreck Falkenau“

Die Große Kreisstadt Flöha beabsichtigt die Gaststätte „Sportlreck“ in 09557 Flöha, Am Haltepunkt 1, im Ortsteil Falkenau zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu vermieten.

Bei dem Objekt handelt es sich um einen eingeschossigen Anbau an die Sport- und Veranstaltungshalle auf dem Areal der Sport- und Freizeitanlage „Edmund Lehmann“ des TSV 1888 Falkenau.

Das Objekt besteht aus einem Gastraum



mit max. 50 Plätzen und einer Kegelbahn mit 2 Bahnen sowie einem Gastraum mit 20 Plätzen. Die Einrichtung ist voll möbliert – der Küchenbereich ist mit allen Geräten und Geschirr ausgestattet. Der angrenzende Außenbereich mit zwei Rasenplätzen wird regelmäßig vom TSV 1888 Falkenau für den Trainings- und Spielbetrieb genutzt.

Der Ortsteil Falkenau mit seinen ca. 1.900 Einwohnern ist verkehrstechnisch sehr günstig gelegen – so führt die Bundesstraße B173 zwischen Chemnitz und Dresden unmittelbar durch den Ortsteil, welcher auch durch seine Haltestellen der Eisenbahnlinien der „Sachsen-Franken Magistrale“ und der Erzgebirgsbahnstrecke „Chemnitz-Flöha-Olbernhau“ (die Gaststätte befindet

sich unmittelbar am Haltepunkt dieser Strecke) touristisch sehr attraktive Verbindungen ins Umland besitzt.

Des Weiteren führen zahlreiche regionale und überregionale Wanderwege (Jakobsweg, zum "Hetzdorfer Viadukt", zum Renaissance-Schloss Augustusburg) und Radwege (Flöhatal-Radweg; Sächsische Städteroute) durch den Ortsteil.

Wir hoffen, mit unserer Ausschreibung ihr Interesse an unserer Einrichtung geweckt zu haben. Ihre schriftliche Bewerbung richten sie bitte an:

Stadtverwaltung Flöha  
Hauptamtsleiter Herr Mrosek  
Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha  
Tel.: 03726 791-104  
E-Mail: [hauptamt@floeha.de](mailto:hauptamt@floeha.de)

## Mit dem Flöhaer Newsletter gut informiert

### Über 500 Abonnenten nutzen den Nachrichtendienst der Stadt Flöha

Der Flöhaer Newsletter ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung Flöha. In regelmäßigen Abständen werden hier die aktuellen Meldungen der vergangenen Tage und Wochen zusammengefasst. Bei besonderen Ereignissen wird eine gesonderte Ausgabe an die Abonnenten versendet.

Gegenwärtig sind über 500 Nutzer dieses Dienstes angemeldet. Der Newsletter wird nicht nur in Flöha, sondern auch in den alten Bundesländern bis in die Vereinigten Staaten und Russland gelesen. Sicher verbindet er viele Flöhaer mit ihrer

alten Heimat.

Für den E-Mail-Versand setzen wir auf ein zertifiziertes Programm der Firma mailingwork GmbH aus Chemnitz, das mit zu den anerkanntesten und sichersten Newsletter-Programmen in Deutschland gehört.

Die Anmeldung zum Newsletter erfolgt im sogenannten Double-Opt-in-Verfahren. Nach der Anmeldung über unsere Internetseite erhalten Sie eine Benachrichtigungsmail, die Sie zur zusätzlichen Bestätigung für den Empfang unseren Newsletter auffordert. Dieses Verfahren

dient der Sicherheit unserer Abonnenten. Sie wollen den Flöhaer Newsletter abonnieren? Kein Problem – scannen Sie den nebenstehenden QR-Code ein und



füllen das Formular aus. Natürlich würden wir uns auch sehr freuen, wenn Sie unseren Newsletter weiterempfehlen.

Am Ende eines jeden Newsletters haben Sie über einen entsprechenden Empfehlungslink die Möglichkeit dazu.

## Gemeinsam für mehr Ordnung in unserer Stadt

### Mängelmeldung soll Ordnung und Sauberkeit in Flöha mit verbessern

Ordnung und Sauberkeit ist in einer Stadt immer ein besonderes Thema, das oft für Aufregung und Diskussionen sorgt. Ob schadhafte Fahrbahnbeläge, defekte Ampelanlagen, ausgefallene Straßenbeleuchtung oder verunreinigte Park- oder Spielplätze, tagtäglich wird fast jeder von uns mit kleineren oder auch größeren Unzulänglichkeiten und Ärgernissen konfrontiert. Nicht immer ist es

der Verwaltung der Stadt möglich, an allen Stellen sofort für die Beseitigung von Missständen zu sorgen. Oftmals werden Mängel in der Stadt auch erst bekannt, wenn aufmerksame Bürgerinnen und Bürger die Stadtverwaltung informieren. Um diesen Kommunikationsprozess zu unterstützen, hat die Stadtverwaltung Flöha einen Vordruck für eine Mängel-

anzeige erstellt, der regelmäßig im Amtsblatt abgedruckt wird und auf der Internetseite unter [www.floeha.de](http://www.floeha.de) unter der Rubrik „Stadt Verwaltung/Formulare“ als ausfüllbare PDF-Datei bereitgestellt ist. Machen Sie von der Möglichkeit Gebrauch, um mit für mehr Ordnung und Sauberkeit in Flöha zu sorgen.

Ihre Stadtverwaltung □

# MÄNGELMELDUNG

- Gemeinsam für mehr Ordnung -

**öffentliche Straßen**

Fahrbahndecke schadhaft

Geh- /Radweg schadhaft

Fahrbahnabsenkung

Ampelanlage defekt

Verkehrsschild beschädigt

Straßenschild beschädigt

**Straßenbeleuchtung**

ausgefallen

flackert

**öffentliche Anlagen**

Bänke beschädigt

Pflanzungen beschädigt

**Spielplatzeinrichtung**

beschädigt

verunreinigt

**Sonstiges**

Ablagerung v. Schutt u. Unrat

schadhafte Fahrbahndeckel

Verschmutzung

weitere Hinweise:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**Schadensort:**

\_\_\_\_\_

Straße Hausnummer

\_\_\_\_\_

gesehen am

\_\_\_\_\_

weitere Hinweise

\_\_\_\_\_

**Absender**

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Straße

\_\_\_\_\_

Ort

\_\_\_\_\_

Telefon

\_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Bitte senden an: Stadtverwaltung Flöha, Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha

## Fleißige Helfer zum Frühjahrsputz in Falkenau

Am 8. April 2017 starteten die Falkenauer ihren alljährlichen Frühjahrsputz. Nach einem Aufruf im Flöhaer Stadtkurier, sind außer 10 Mitgliedern des Heimatvereins, 3 Jugendliche vom Jugendclub Falkenau und noch 2 Falkenauerinnen am Start gewesen. Durch zügiges und gutes Arbeiten waren nach 3 Stunden viele Winterspuren beseitigt. Das Schreiereck, die Blitzeiche

und der Volkshausvorplatz wurden besonders gepflegt. Heissgetränke spendierte unser Laden Falkenau e. G. – dafür herzlichen Dank.

Ein Vereinsmitglied brachte die Bahnhofsunterführung in Ordnung. Leider sind immer wieder Verunreiniger unterwegs, welche ihre Spuren hinterlassen. Wir als Heimatverein sind eigentlich nicht

die Putzkolonne von Falkenau! Aber manchmal kommen wir uns so vor.

Wir würden uns mehr Anteilnahme der Falkenauer wünschen. Vielen Dank für die Unterstützung durch den Bauhof der Stadt.

Bärbel Schröder  
Heimatverein /Falkenau Sa e.V. □

## Angler befreien Flussufer von Müll und Abfall

### 28 Müllsäcke mit Abfall entsorgt



Tino Jähnert (l.) und sein Sohn Tim Schäfer mit einem Teil der „Beute“, die die Angler zu ihrem Frühjahrsputz machten. Foto: Knut Berger

Knapp 30 Mitglieder des Angelsportvereins Flöha haben am 28. April bei ihrem traditionellen Frühjahrsputz wieder Abfall und Müll weggeräumt, den andere verursacht haben. Dabei mussten sie unter anderem am Flöha-Ufer mehrere Hundert leere Schnapsflaschen entsorgen. „Es ist ein riesengroße Sauerei, die Flaschen hier wild abzulagern, zumal sich der Sammelcontainer für Altglas nur rund 150 Meter von der Fundstelle entfernt befindet“, sagte Angler Tino Jähnert, der seinen Sohn Tim Schäfer zum Arbeitseinsatz mitgebracht hatte. Für Jähnert war es nicht der erste Einsatz im Rahmen der Gewässerbereinigung. „Ich angle schon lange aktiv und bin seit vier Jahren auch regelmäßig bei den Arbeitseinsätzen dabei“, sagte Jähnert.

Insgesamt waren 28 Petrijünger unterwegs, um die Uferbereiche der Zschopau von der Landbrücke bis zum Plauer Wehr und der Flöha von der Mündung bis zum Bahnübergang Richtung Falkenau von Unrat zu befreien. „Insgesamt 28 Müllsäcke haben wir mit Abfall gefüllt“, sagte Ulrich Meyer, der Gewässerwart des Flöhas Angelsportvereins. Neben der bereits erwähnten Flaschensammlung zogen die Angler unter anderem einen Couchtisch, verschiedene Plasteabfälle und ein großes Spielzeug-Reh aus dem Wasser. „Da sind wir schon glücklich, dass wir in diesem Jahr nur drei Reifen gefunden haben. Vor einem Jahr waren es noch über 40 Stück“, sagte Meyer. Er dankte der Landestalsperrenverwaltung, die sich bereit erklärt hat, den gesammelten Müll abzutransportieren. Aktuell hat der Angelsportverein 127 Mitglieder, die Tendenz sei leicht steigend. (kbe) □

## Keine Grünschnittablage im Uferbereich

### Pflanzliche Abfälle im Ufer- oder Gewässerrandstreifen beeinträchtigen ökologische Funktionen



Mit dem Frühjahr beginnt die Pflege der Gärten. Dazu gehört auch das Mähen der Grünflächen. Die untere Wasserbehörde des Landratsamtes stellt dabei jedes Jahr fest, dass vielerorts die anfallenden pflanzlichen Abfälle wie Rasenschnitt, Gehölzschnitt und dergleichen auf dem Ufer- oder Gewässerrandstreifen abgelagert werden. Diese Ablagerungen sind verboten, denn sie beeinträchtigen die ökologischen Funktionen der Gewässer, zu denen neben dem reinen Gewässerlauf auch die Ufer- und Gewässerrandstreifen gehören. Sie verstoßen gegen das Sächsische Wassergesetz, das Wasserhaushaltsgesetz sowie gegen naturschutz- und abfallrechtliche Schutzvorschriften.

#### Auswirkungen der Grünschnittablage in Gewässernähe

Ablagerungen innerhalb des Ufers und des Gewässerrandstreifens beinhalten stets die Gefahr, abgeschwemmt zu werden und können dann zu Verstopfungen an Durchlässen und

Verrohrungen führen. Überschreiten die Ablagerungen eine bestimmte Mächtigkeit (bei pflanzlichen Abfällen können bereits wenige Zentimeter genügen), wird die natürliche Verrottung durch einsetzende Gärung behindert, ähnlich wie in einem Gärfuttersilo. Die aus der zudem oft stinkenden Masse austretenden sauren Sickersäfte führen im Gewässer zur Sauerstoffzehrung, „Verpilzung“, Faulschlamm-Bildung, Eutrophierung (Nährstoffanreicherung) und Beeinträchtigung der Tierwelt im Gewässer (zum Beispiel im Extremfall zu einem Fischsterben). Letztlich verdrängen die Ablagerungen auch die natürliche Ufervegetation und fördern stattdessen Stickstoff liebende Pflanzen wie Brennnesseln und Neophyten (eingeschleppte Pflanzen) wie das Drüsige Springkraut oder den Japanischen Staudenknöterich. Da die Wurzeln dieser Arten den Boden nicht genug stabilisieren, kann es bei Hochwasser leicht zu Uferabbrüchen und damit zu unerwarteten Gefahrenlagen für Unterlieger kommen.

Die untere Wasserbehörde des Landratsamtes Mittelsachsen fordert daher alle betroffenen Bürger auf, die Ablagerung von pflanzlichen Abfällen sowie anderer Materialien an Gewässern zu unterlassen und diese ordnungsgemäß zu verwerten oder zu entsorgen.

© Landratsamt Mittelsachsen  
12.05.2017 □

## Informationsblatt zur Besteuerung der Rente neu aufgelegt

Das Sächsische Staatsministerium der Finanzen hat das »Informationsblatt zur Besteuerung der Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung« neu aufgelegt. Der gefragte Ratgeber rund um die Besteuerung von Altersbezügen erscheint in diesen Tagen als überarbeitete Auflage.

Mit dem Informationsblatt gibt das Finanzministerium einen Überblick über Grundzüge der Besteuerung von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung. Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung werden schrittweise bis 2040 in zunehmendem Maße bei der Besteuerung

berücksichtigt. Dies wird anhand zweier Beispiele anschaulich gemacht.

Die Broschüre kann ab sofort kostenfrei beim Zentralen Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung, Hammerweg 30, 01127 Dresden, Telefon: 0351/210 3671 oder -3672, E-Mail: publikationen@sachsen.de bestellt werden. Das Informationsblatt steht zudem im Internet unter folgender Adresse zum Herunterladen bereit: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/10687>.

Allgemeine Auskünfte zu steuerlichen Fragen werden auch über das Info-Telefon der sächsischen Finanzämter erteilt.

Das Info-Telefon ist erreichbar unter der Rufnummer 0351 7999 7888 (Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr, Freitag von 8 bis 12 Uhr; es gilt der Tarif für Anrufe in das deutsche Festnetz).

Sächsisches Staatsministerium  
der Finanzen  
18.05.2017



### Hinweis:

Über nebenstehenden QR-Code können Sie das Informationsblatt direkt downloaden.

## Informationsveranstaltungen der IHK Chemnitz, Regionalkammer Mittelsachsen

### Existenzgründertreff in Freiberg

Am 12. Juni 2017 findet von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Industrie- und Handelskammer Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Halsbrücker Str. 34, 09599 Freiberg, ein Informationsnachmittag für alle statt, die mit dem Gedanken spielen, sich wirtschaftlich selbstständig zu machen. Angehende Gründer erhalten von der IHK und HWK Chemnitz erste Informationen zum Businessplan, zum Gewererecht, zu Fördermöglichkeiten und zu Fragen der sozialen Absicherung. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Interessenten melden sich bitte bei Jenny Göhler ([jenny.goehler@chemnitz.ihk.de](mailto:jenny.goehler@chemnitz.ihk.de), 03731-798655500) an.

### IHK-Nachfolgetag – Lebenswerk trifft Meisterwerk

Auch dieses Jahr steht der 21. Juni

wieder im Zeichen der Unternehmensnachfolge. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen lädt alle Unternehmerinnen und Unternehmer auf die Burg Kriebstein (08:30 Uhr – ca. 11:30 Uhr) ein, um sich am längsten Tag des Jahres über eine erfolgreiche Nachfolgeplanung zu informieren. In der Atmosphäre der historischen Gemäuer erwarten die Teilnehmer zum Thema „Die Braut schmücken – Stellschrauben für die Nachfolge“ kurzweilige Fachvorträge, ein Bericht aus der Praxis der Unternehmensübergabe sowie Austauschmöglichkeiten mit Experten und Kollegen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Interessenten melden sich bitte bei Christopher Runne ([christopher.runne@chemnitz.ihk.de](mailto:christopher.runne@chemnitz.ihk.de), 03731-798655300) an.

Weitere Informationen, auch zu weiteren Veranstaltungen der IHK Chemnitz zum

Nachfolgetag, unter: [www.fortsetzung-folgtd.de](http://www.fortsetzung-folgtd.de).

Beratungen der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen sind für Unternehmer und Existenzgründer kostenfrei.

IHK Geschäftsstelle  
Halsbrücker Str. 34  
09599 Freiberg

### Termine:

Montag-Donnerstag:

07:30 – 16:30 Uhr

Freitag:

07:30 – 14:00 Uhr

### Kontakt zum Fachberater:

Tel.: 03731/79865-0

E-Mail: [freiberg@chemnitz.ihk.de](mailto:freiberg@chemnitz.ihk.de)

Web: [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de)

Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!

## Start weiterer Aufrufe zur Einreichung von Vorhaben im ländlichen Raum!



In der LEADER-Region „Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal“ wurden am 12.05.2017 weitere Aufrufe für die Einreichung von Projektvorschlägen im ländlichen Raum gestartet. Grundlage bilden die LEADER-Entwicklungsstrategie und das Budget der Region.

Für folgende 6 Maßnahmen mit einem Gesamtfördervolumen von 5,94 Mio € können Projektanträge eingereicht werden:

- Ausbau von kommunalen Straßen, Brücken, Stützmauern, Gehwegen, Dorfplätzen und Straßenbeleuchtung
- Rückbau von baulichen Anlagen, Unterstützung der Nachnutzung der Flächen

- Dorfumbaupläne, demographiegerechter Dorfbau
- Um- und Wiedernutzung von leerstehenden oder teilweise leerstehenden Gebäuden für wohn- und gewerbliche Zwecke sowie für Einrichtungen der Nah- und Grundversorgung
- bedarfsgerechter Bau und Ausbau von Schulen, Schulsportanlagen und Kindereinrichtungen
- bedarfsgerechter Ausbau nicht gewerblicher Grundversorgungseinrichtungen, medizinische Versorgung

Weitere Aufrufe folgen im Juni 2017. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage des Vereins.

Einreichfrist für die Projektvorschläge ist der 18.08.2017. Verspätet eingehende Anträge können nicht bearbeitet werden! Nach Eingang der Unterlagen werden diese im Regionalmanagement geprüft.

Am 29.09.2017 findet die Vorhabenauswahl durch das Entscheidungsgremium der Region statt.

Alle erforderlichen Unterlagen zur Antragstellung, Vorhabenauswahl und zum geplanten Budget sind auf der Homepage des Vereins unter [www.floeha-zschopautal.de](http://www.floeha-zschopautal.de) veröffentlicht.

Beratende Stelle für die Projektvorschläge ist das Regionalmanagement des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.:

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.  
Regionalmanagerin

Frau Andrea Pötzscher

Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan

Telefon: 037292 / 28 97 66

Fax: 037292 / 28 97 68

E-Mail: [info@floeha-zschopautal.de](mailto:info@floeha-zschopautal.de)

## Informationen vom Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V.

### Wir suchen Ihre Idee zur Nachwuchsgewinnung im Verein – und prämiieren sie!



Die ehrenamtliche, gemeinnützige Vereinstätigkeit hat einen hohen Stellenwert und eine wachsende Bedeutung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft und das Zusammenleben aller Generationen.

Die Nachwuchsgewinnung für den Fortbestand der Vereine ist ein großes Problem in den Dörfern und Städten der Region.

Mit der Initiierung des Ideenwettbewerbs zur Nachwuchsgewinnung in Vereinen der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal unter dem Motto „Mein Verein hat Zukunft“ möchte der Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e.V. gemeinnützige Vereine der Region bei der Nachwuchsgewinnung unterstützen.

Zu den Zielen des Wettbewerbs gehören neben der Gewinnung neuer Vereinsmitglieder auch die Begeisterung junger Menschen für die ehrenamtliche Tätigkeit, die Werbung für den Verein sowie die Vernetzung und Kooperation unterschiedlicher Vereine.

Teilnahmeberechtigt sind gemeinnützige Vereine mit Nachwuchssorgen, die ihren Sitz in der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal haben. Die Region umfasst die Orte: Augustsburg, Börnichen, Deutschneudorf, Eppendorf, Flöha, Frankenberg, Gornau, Großolbersdorf, Grünhainichen, Heidersdorf,

Leubsdorf, Marienberg, Niederwiesa, Oederan, Olbernhau, Pockau-Lengefeld und Zschopau.

Gesucht werden ausdrücklich neue, noch nicht in der Umsetzung befindliche Ideen und Projekte, die zur Nachwuchsgewinnung beitragen. Für die Teilnahme am Wettbewerb steht ein Projektfragebogen auf der Website des Vereins zur Verfügung.

Einsendeschluss ist der 15.09.2017. Nach Eingang der Projektvorschläge wählt eine Jury die besten Ideen aus und vergibt Preisgelder in Höhe von mindestens 500,00 € pro Verein. Herausragende Ideen können mit einem höheren Geldbetrag prämiert werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die öffentliche Preisverleihung findet am 09.11.2017 im Hotel „Waldesruh“ in Pockau-Lengefeld statt.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf die Einreichung Ihrer Wettbewerbsideen!

Verein zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal e. V.

Regionalmanagerin  
Frau Andrea Pötzscher  
Gahlenzer Straße 65, 09569 Oederan  
Telefon: 037292 / 28 97 66  
Fax: 037292 / 28 97 68  
E-Mail: [info@floeha-zschopautal.de](mailto:info@floeha-zschopautal.de)  
[www.floeha-zschopautal.de](http://www.floeha-zschopautal.de)



## Engagement sucht Arbeitsplatz!

### Über 30.000 sächsische Schülerinnen und Schüler suchen Arbeitsplätze für einen guten Zweck.

Am 20. Juni 2017 ist es wieder soweit. Bereits zum 13. Mal engagieren sich tausende junge Sachsen am Aktionstag von „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Mehr als 30.000 Schülerinnen und Schüler aus über 270 sächsischen Schulen drücken für einen Tag nicht die Schulbank, sondern suchen sich einen Arbeitsplatz. Das erarbeitete Geld behalten sie dabei nicht für sich selbst, sondern spenden es für soziale Projekte weltweit und in Sachsen. Auch in diesem Jahr sollen durch das Engagement der Schülerinnen und Schüler drei globale Projekte und zahlreiche Lokalprojekte direkt hier vor Ort gefördert werden.

ArbeitgeberIn kann jede/r sein, egal ob Unternehmen, Verein, öffentliche Einrichtung oder Privatperson. Die SchülerInnen verrichten einfache Hilfstätigkeiten, die schon lange mal erledigt werden sollten und für die im Alltag oft die Zeit fehlt. Somit soll der Aktionstag junge Menschen zu solidarischem Handeln ermutigen, sie sich als mitwirkende Akteure unserer Gesellschaft begreifen lassen und sie dabei unterstützen, lokal und global Verantwortung zu übernehmen. Zudem ermöglicht der Aktionstag praxisnahe Einblicke in unterschiedlichste Arbeitsbereiche und Tätigkeitsfelder.

Wenn Sie SchülerInnen Ihrer Region einen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, melden Sie sich in der Sächsischen Jugendstiftung unter 0351 – 323 71 90 12 oder per E-Mail an: [info@genialsozial.de](mailto:info@genialsozial.de)

Unterstützen auch Sie Sachsens größte Jugendsolidaritätsaktion!

#### Hintergrundinformation

Lokal und global Verantwortung übernehmen – das ist die Idee des Programms „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“. Am Aktionstag, welcher jedes Jahr am letzten Dienstag vor den Sommerferien stattfindet, beteiligen sich über 30.000 Schülerinnen und Schülern aus über 270 sächsischen Bildungseinrichtungen. Mit dem erarbeiteten Geld werden Projekte der Entwicklungszusammenarbeit weltweit und soziale Initiativen vor Ort in Sachsen unterstützt. Zur Auswahl der Global-Projekte treffen sich jedes Jahr im Januar etwa 100 Botschafterinnen und Botschafter der beteiligten Schulen, um selbst zu entscheiden, welche Projekte mit dem erarbeiteten Geld gefördert werden sollen. 30% des Geldes fließen zurück an die Schulen, um gegen soziale Not vor der eigenen Klassenzimmertür aktiv zu werden.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung; die Sparkasse Muldentale und der Verband der Ostdeutschen Sparkassen sind Hauptsponsor. Ministerpräsident Stanislaw Tillich ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter:

[www.genialsozial.de](http://www.genialsozial.de)



*Uhren & Schmuck Fachgeschäft*  
**im Oli-Park**  
 R. Kramer  
**Ständiger Ankauf**  
**von Altgold, Zahngold und Silber**  
**Tel.: 03 72 08 / 46 89**



**MUGLER**  
**DRUCK + VERLAG**  
**Vom Satz bis zur Produktion**  
**- alles aus einer Hand -**  
 Als regionaler Verlag stehen wir für die Wirksamkeit der gedruckten Informationen.  
*Von Menschen für Menschen vor Ort.*  
 Das Portfolio von Mugler Druck und Verlag reicht von Amts- und Mitteilungsblättern über Blättchen für Städte und Gemeinden, bis hin zu weiteren Druckerzeugnissen, wie z.B. Programmhefte und Broschüren der Städtischen Theater Chemnitz.  
**www.mugler-verlag.de | Tel. 03723 / 49 91 49**  
 Mugler Masterpack GmbH | Gewerbering 8 | 09337 Hohenstein-Ernstthal



**DER TOUR**  
 Tolle Ideen für die schönste Zeit im Jahr  
 IRLAND – BUSREISE  
**Irische Spezialitäten**  
 Busreise ab/bis Dublin, 10 Nächte inkl. Halbpension, deutschsprachige Reiseleitung, Ausflüge und Eintritte  
 Pro Person im DZ ab **€ 1.479**

Information und Buchung:  
**Reisewelt Floeha**  
 Augustusburger Str. 48  
 09557 Floeha  
 Telefon 03726/784827  
 Fax 03726/784828  
 www.reisewelt-floeha.de

Für mich. Perfekt. 

DER Touristik Frankfurt GmbH & Co. KG - 60424 Frankfurt



Jetzt live erleben.

## Geschaffen, um jung zu bleiben.

### Der up! Immer mittendrin.

Setzen Sie ein Statement mit einem State-of-Art-Automobil. Der up! zieht mit seinen leuchtenden Farben alle Aufmerksamkeit auf sich. Welche von den sage und schreibe 13 Lackvarianten am besten zu Ihnen passt, das bestimmen Sie ganz nach Ihrem Geschmack. Und auch innen wird er niemals langweilig. Dafür sorgen die unzähligen Interieur-Varianten sowie die optionale Connectivity-Technologie. Damit sind Sie mit der Welt verbunden und immer auf dem neuesten Stand. Auch wenn Sie mal stehen. **Unter [www.autohausfischer.de](http://www.autohausfischer.de) erhalten Sie weitere Informationen. Oder noch besser: Sie kommen persönlich zu uns.**

Kraftstoffverbrauch des up! TSI 66 kW in l/100 km: innerorts 5,5/ außerorts 3,8/ kombiniert 4,4, CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 101.

### take up! 1,0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 5,5/ außerorts 3,8/ kombiniert 4,4/CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 101,0 g/km.

**Ausstattung:** Zentralverriegelung, LED Tagfahrlicht, Reifenkontrollanzeige u.v.m.

Sonderzahlung:	0,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	7.453,25 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,69 %
Effektiver Jahreszins:	0,69 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Laufzeit:	36 Monate
Gesamtbetrag:	2.484,00 €

**36 mtl. Leasingraten à 69,00 €<sup>1</sup>**

<sup>1</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

**Die Überführungskosten in Höhe von 600,00 € berechnet der ausliefernde Händler mit separater Rechnung.**

Ihr Volkswagen Partner

### Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Dresdner Straße 36, 09557 Flöha, Tel. +49 3726 72920, <http://www.autohausfischer.de/volkswagen/>

## Alte Baumwolle im Fokus internationaler Gäste

Nicht zuletzt nach der Ankündigung eines Investors, dem seit Jahren leerstehenden sogenannten Neubau der alten Baumwolle Flöha wieder Leben einzuhauchen, ist das Areal verstärkt in das Bewusstsein der Bürgerinnen und Bürger gerückt. Nun hat das Projekt, das ehemalige Industriegrundstück zum Stadtzentrum umzubauen, sogar international für Aufsehen gesorgt. Denn eine Delegation von hochrangigen Vertreterinnen und Vertretern der Stadt La Paz aus Bolivien sowie der Universidad Mayor de San Andres besichtigte das Terrain. Andre Stefan, der Chef des Flöhaer Bauamtes, führte die südamerikanischen Gäste unter anderem in den bereits fertig sanierten Wasserbau und erläuterte zudem die Pläne, die die Stadt verfolgt. Die Delegation bestand aus fünf Personen mit Javier Marcelo Arroyo Jimenez, dem Bürgermeister für Planung und Entwicklung, Mariana Daza von Boeck, Bürgermeisterin für Umweltangelegenheiten, Paola Alejandra Villegas Ovando, Amtsleiterin für Städtische Zentren sowie Mercedes Mallea und Fabiola Zaballa von der Universidad Mayor de San Andres aus La Paz. „La Paz ist die größte und wichtigste Stadt Boliviens, die Stadtverwaltung dieser Regierungsmetropole kämpft mit vielen Herausforderungen und möchte sich für ihre weitere Arbeit ein Bild von Stadtentwicklungs-, Umwelt- und Planungsprozessen in Sachsen machen. Deshalb waren wir sehr erfreut, die alte Baumwolle in Flöha besuchen zu dürfen“, sagte Maria Elena Zegada vom Leibnitz-Institut für ökologische

Raumentwicklung, dass den Besuch mit organisierte. „Alle Delegationsmitglieder waren von der Idee und der bisherigen Umsetzung, den ehemaligen Industriebetrieb in ein Stadtzentrum umzuwandeln begeistert“, sagte Maria Elena Zegada. (kbe) □



Eine Delegation aus Bolivien besuchte die alte Baumwolle in Flöha. Bauamtschef Andre Stefan (Mitte) ist von südamerikanischem Temperament umgeben. (Foto: Knut Berger)

## 40. Badesaison im Freibad Erdmannsdorf (1978 – 2017) 20 Jahre Badrettung durch Privatinitiative (1997 – 2017)

Gleich 2 Jubiläen müssen diese Saison in Erdmannsdorf gefeiert werden!

Als 1978 das hiesige Freibad durch die Gemeinde eröffnet wurde, ahnte noch niemand, dass bereits nach der 18. Saison das Bad wegen hoher Verluste für immer geschlossen werden sollte. Zum Glück entschlossen sich 5 Gewerbetreibende des Ortes, das Areal privat weiter zu betreiben und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Sage und schreibe 20 Jahre ist

das jetzt her, als am 27. Juni 1997 mit einer Radio-PSR-Party das Bad wiedereröffnet wurde. Wie doch die Zeit vergeht!

Anlass genug, diese 2 Jubiläen gebührend zu feiern! Los geht's am **Freitag, dem 30. Juni** mit einer Party für alle jungen und jung gebliebenen Gäste, die mal wieder richtig in die Nacht feiern wollen. 20 Uhr ist Start an diesem Tag. Am **Samstag, dem 1. Juli** steigt ab 19 Uhr eine besondere Live-Show! 2 Bands, die zwei verschiedene Generationen verkörpern, werden gemeinsam und abwechselnd für echte Live-Stimmung sorgen! Die **Atlantis Band**, eine der legendären einheimischen Bands der 60er und 70er Jahre, auch bekannt als Eric Burden and the Animals Cover Band wird uns in diese Zeit zurück führen. Da werden auch Titel von den Beatles, Stones, Kinks, Procol Harum, Shoking Blue, Tremeloes uva. nicht fehlen! Das Kontrastprogramm liefert dann die ebenfalls einheimische und inzwischen äußerst erfolgreiche, junge Band **expect!** Von Johnny Cash bis Metallica wird quer durch die Musikgeschichte gecovered, da ist für Jung und Alt, von Pop- bis Hardrock-Fans alles dabei! Und man merkt den jungen Bandmitgliedern ihre Freude auf der Bühne an! Für diese Samstagveranstaltung wird es ab 1. Juni einen vergünstigten Kartenvorverkauf geben und dann ist sogar ein Freigeetränk inklusive!

Am **Sonntag, dem 2. Juli** kommen dann die Kinder voll auf ihre Kosten. Denn außer dem neuen Piratenschiff erwartet die Kids eine Reihe von Spielgeräten, Hüpfburgen, Rutschen, Reiten, Kinderschminken und vieles mehr. Das genaue Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Informationen gibt es unter 037291-185360 oder 0179-1042266 oder [www.freibad-erdmannsdorf.de](http://www.freibad-erdmannsdorf.de). Hans-Jürgen Böhm

Hans-Jürgen Böhm □

### Werbung

**Das Freizeitbad Erdmannsdorf feiert mit Euch!**

**2017 - Das Jubiläumsjahr!**

**40. Badesaison seit Eröffnung 1978**  
**20 Jahre Badrettung (1997-2017)**

**Freitag, 30. Juni ab 20 Uhr: Disco-Night P16, nur 4 Euro!**  
**Happy Hour auf Longdrinks bis 22 Uhr!**

**Samstag, 1. Juli 19 Uhr: Live and Live - Das Spektakel**

**2 Bands!**  
**2 Generationen!**  
**2 x Live!**

**Atlantis und expect - 2 der besten Cover-Bands der Region!**  
**Karten im VVK sichern für nur 8 EUR (AK 10 EUR)**  
**vom 1. bis 25. Juni unter 037291-185360 oder im Freibad**

**Sonntag, 2. Juli: Familientag mit ganz vielen Überraschungen**  
**Hüpfburg, Rutsche, Schminken, Reiten, Piratenschiff u.v.a. mehr!**  
**Infos unter [www.freibad-erdmannsdorf.de](http://www.freibad-erdmannsdorf.de) oder facebook**

## Start in die Badesaison 2017

### Falkenauer Freibad hat seit 19. Mai wieder geöffnet



Turnerschaft der TSV Flöha 1848 mit Moderator Bodo Taubert (rechts).  
Foto: Brit Beneke

Am 19. Mai 2017 begann planmäßig die diesjährige Badesaison im Natur-Freibad im Flöhaer Ortsteil Falkenau. Voraussetzung für diesen Termin war natürlich, dass in diesem Jahr sehnsüchtig erwartete Badewetter.

Zur Vorbereitung für die diesjährige Saison wurden bis zur Eröffnung noch einige Bau- und Verschönerungsarbeiten durch die Stadt Flöha abgeschlossen. Dazu gehören u.a. die Instandsetzung des 2000 qm großen Parkplatzes, der eine neue Oberfläche mit entsprechender Entwässerung bekommt, die Entfernung alter Erdhaufen und eine neue Bühnenverkleidung aus Holz. Auch das Wasserbecken erhielt einen neuen leuchtend blauen Spezialanstrich.

Eine moderate Preisanhebung gibt es seit diesem Jahr für die Tageskarte auf 3,50 Euro, für die Zehnerkarte auf 30,00 Euro und für die Familienkarte auf 8,00 Euro.

Für die Ausleihe eines Strandkorbes sind jetzt 8,00 Euro zu entrichten.

Die neuen Preise wurden am 22. Dezember 2016 im Stadtrat beschlossen.

In den vergangenen 4 Jahren wurden jährlich durchschnittlich ca. 90.000 Euro inklusive Instandhaltung für das Bad ausgegeben. Abhängig von der jeweiligen Witterung beliefen sich die Einnahmen im Durchschnitt um ca. 20.000 Euro jährlich.

Das Freibad hat täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. In den Ferien erfolgt der Einlass bereits ab 9 Uhr.

Weitere Informationen sind in der Stadtverwaltung Flöha unter der Telefonnummer: 03726 / 791-104 oder direkt im Freibad unter 03726/2460 erhältlich. (rs.)

## Baubeginn zum Umbau der ehem. Kita „Friedrich-Fröbel“

### Interview des Stadtkuriers Flöha mit der Geschäftsführerin der Volkssolidarität Flöha, Frau Angela Gronwaldt

**Am 08.05.2017 war offizieller Baustart im Objekt der Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 1. Das Objekt ist bereits seit November 2015 in Erbbaupacht der Volkssolidarität. Frau Gronwaldt, warum hat das so lange gedauert?**

A. Gronwaldt: *Es mussten sehr viele Formalitäten erledigt werden. Ich nenne nur ein Beispiel: Zur Eintragung des Erbbaurechtes in das Erbbaugrundbuch bedurfte es noch einer Katastervermessung. Diese wurde am 30.05.2016 zur Übernahme in das Liegenschaftskataster eingereicht. Zur gleichen Zeit lag eine weitere Vermessung für die Ortsumgehung der B 173 im Landratsamt Mittelsachsen, Referat Vermessung vor, wodurch Objekte in der Datenbank für unsere Katastervermessung gesperrt waren. Erst nach deren Freigabe konnte die Bearbeitung unseres Antrages erfolgen. Das erfolgte am 15. Dezember 2016.*

#### **Wird Ihr Vorhaben gefördert?**

A. Gronwaldt: *Das Landratsamt Mittelsachsen bewilligte uns aus Mitteln des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales (SMS) Gelder für den Umbau der Gebäudeteilfläche der ehemaligen Kinderkrippe.*

#### **Was genau wird mit der Baumaßnahme entstehen?**

A. Gronwaldt: *Wir schaffen eine neue Jugendhilfeeinrichtung in Flöha, deren Umbau unserer Kita zu einer Wohnstätte im Zusammenhang mit Maßnahmen zur Unterbringung und Versorgung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern zu 100 % gefördert wird.*

#### **Wieviel Plätze wird die Einrichtung haben?**

A. Gronwaldt: *Insgesamt werden ein Sockelgeschoss und 2 Etagen im Gebäudeteil der ehemaligen Krippe umgebaut. Aus den großen Gruppenräumen entstehen in jeder Etage zwei Wohnbereiche mit je 6 Plätzen. Insgesamt halten wir dann also 24 Plätze für unbegleitete minderjährige Ausländer vor, die nach § 34 SGB VIII durch uns betreut werden.*

#### **Wie kommen diese Minderjährigen zu Ihnen?**

A. Gronwaldt: *Da es sich abzeichnete, dass der geplante Umbau in Flöha nicht in kürzester Zeit realisiert werden kann, haben wir bereits seit Februar 2016 mit einer Übergangsmaßnahme begonnen. Wir betreuen im Internat der Landwirtschaftsschule Zug 12 jugendliche Afghanen durch 7 Erzieher und Sozialpädagogen. Diese Jugendlichen wurden und werden uns durch das Jugendamt Mittelsachsen zugewiesen.*

#### **Wie alt sind diese Jugendlichen?**

A. Gronwaldt: *Z. Zt. sind sie 15 – 17 Jahre alt. Wenn sie 18 Jahre alt werden, verlassen sie unsere Einrichtung. Jedoch haben wir seit März eine Maßnahme für zwei Jugendliche begonnen, die schon 18 Jahre alt sind. Diese Jugendlichen begleiten wir noch bis Sommer in die Verselbständigung. Beide Jugendliche haben eine Ausbildung als Koch in einem Restaurant in Zug begonnen und besuchen regelmäßig die Berufsschule.*

### Wie ist der zukünftige Bedarf für so eine Einrichtung ausgelegt?

A. Gronwaldt: Der Bedarf für die 24 Plätze nach § 34 SGB VIII wurde in einer jugendhilfeplanerischen Stellungnahme durch das Landratsamt Mittelsachsen, Abteilung Jugend und Familie bestätigt. Auch eine Stellungnahme des Landesjugendamtes als Betriebserlaubnisbehörde liegt vor. Diese besagt, dass die Einrichtung entsprechend der Genehmigungsplanung von der Behörde die Zustimmung erhält.

### Wann soll die Baumaßnahme fertiggestellt sein?

A. Gronwaldt: Wir rechnen damit, dass wir spätestens zum 1.10.2017 eröffnen können.

### Werden Sie dann Ihre Maßnahme im Freiburger Ortsteil Zug schließen?

Frau Gronwaldt: Ja! Es ist geplant, dass diese Jugendlichen und natürlich die Betreuer nach Flöha umziehen. Für uns war es mehr als positiv, bereits übergangsmäßig arbeiten zu können. So haben wir mit unseren Mitarbeitern schon gute Erfahrungen in der Betreuung einer Einrichtung im Bereich der Hilfen zur Erziehung nach § 34 SGB VIII sammeln können. Mit der Abteilung Jugend und Familie sind wir in Kontakt, die dann noch freien Plätze zu besetzen. In welcher Form dies erfolgt, liegt ausschließlich in der Verantwortung des Jugendamtes.

### Werden in der Einrichtung besondere Sicherheitsmaßnahmen eingebaut?

A. Gronwaldt: Wir sind in Zug auf einer Etage des Internates der Landwirtschaftsschule untergebracht. Das Internat befindet sich in einem Eigenheimgebiet. Im Internat gibt es keine gesonderte Sicherheitseinrichtung. Auch haben wir den Bedarf danach in der Vergangenheit nicht erkennen können. Nach unserem Auszug wird die Nutzung dieser Etage wieder dem Internat zugeführt. Dennoch gibt es in unserer neuen Einrichtung eine Schließanlage, die eine Überwachung des Kommens und Gehens zulässt.

### Wie wird die Einrichtung in der Nacht geführt?

A. Gronwaldt: Die Arbeit nach § 34 SGB VIII regelt das. Da diese Hilfe zur Erziehung über Tag und Nacht angelegt ist und dabei die Kinder und Jugendlichen in ihrem Alltagsleben mit den Angeboten für ihre Entwicklung fördern soll.

### Wie sieht der Tagesablauf in der Einrichtung aus?

A. Gronwaldt: Die Jugendlichen sind verpflichtet, in die Schule zu gehen. Wenn sie nach Hause kommen, wird Mittag gegessen, welches sie selbst zubereiten. Nach dem Essen werden von den jeweiligen diensthabenden Betreuern Aufgaben und Dienste des Tages verteilt. Sie kochen auch abends. Ein Highlight der Woche ist, wenn einer unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter, der gelernter Koch ist, in die Einrichtung kommt und sie gemeinsam kochen. Sie bekommen Ordnung, Sauberkeit und Vielfalt beim Kochen gelernt. Die Jugendlichen werden beim Einkauf von Lebensmitteln begleitet. Dabei geben die Betreuer Tipps, wie man mit dem vorhandenen Geld auskommt. Die Betreuer sind bemüht, die Jugendlichen in der Freizeit in Vereine zu integrieren und animieren sie zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung. Dabei haben sich bisher vier Freizeitgruppen gebildet: Parcours, Judo, Fußball und Cricket. In den jeweiligen Sportvereinen fühlen sich die Jugendlichen sehr wohl und lernen sich zu organisieren und zu kommunizieren. Nach dem Sport tauschen sich die Jugendlichen darüber aus, was sie in ihrem Verein alles machen. Das fördert den Zusammenhalt in

der Gruppe. Im letzten Jahr fand in Oederan ein gemeinsames Fußballspiel mit dem Oederaner JFC statt. Die Ausstattung unserer Jugendlichen übernahm der Rotary Club Freiberg von den Schuhen bis zum Shirt. Es gab auch schon weitere gemeinsame Termine, die der Rotary Club organisiert hat.

### Können Sie uns noch etwas zu den Baumaßnahmen sagen?

A. Gronwaldt: Vielleicht etwas, was mich sehr gefreut hat, nämlich dass viele regionale Firmen die Aufträge für unsere ausgeschriebenen Fachlose erhalten konnten. Wie z. B. die Firmen Düsterwald und Krause aus Flöha, Malerfachbetrieb Neumann aus Falkenau, Metallbau Kirchner und Schmidt Bau aus Augustsburg, um nur einige zu nennen. Geleitet wird die Baumaßnahme vom Bauplanungsbüro Udo Barth aus Flöha, welches uns seit Oktober 2015 auf diesem Weg begleitet.

### In dem Objekt befinden sich auch Ihre Vereinsküche und der ehemalige Teil der Kita. Haben Sie schon Vorhaben in diesen Teilen des Objektes und wenn ja, welche?

A. Gronwaldt: Die Vereinsküche ist für unseren Verein ein wichtiges Standbein. Unsere und auch Fremdkindereinrichtungen beliefern wir mit einem schmackhaften, frisch gekochten Essen zu einem guten Preis. Außerdem erfährt auch unser Essen auf Rädern einen ständigen Zuwachs. Wir beliefern in Flöha und Umgebung, einschließlich unserer Einrichtungen in Freiberg. Als die Kita Fröbel in die Alte Baumwolle gezogen ist, war die zurückgebliebene Vereinsküche schon ein Wackelkandidat. Auch für die 21 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dort. Natürlich sind jetzt alle froh darüber, dass sich die Besitzverhältnisse geklärt haben und der Abriss, der wir ein Damoklesschwert über allem hing, Geschichte ist. In dem Gebäudeteil der ehemaligen Kita haben wir Räume an den Kulturverein vermietet. Weitere Räume sollen vereinsintern genutzt werden können. Allerdings gehen unsere Überlegungen auch weiter, denn Baustil und die schöne Parkanlage eignen sich auch gut, um altersgerechtes Wohnen zu ermöglichen. Das wird aber zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Ich denke, da sind wir auf einem guten Weg.

### Dann wünschen wir Ihnen gutes Gelingen bei der Umsetzung und stets zufriedene glückliche Bewohner in Ihrer neuen Einrichtung. Vielen Dank für das Gespräch.

A. Gronwaldt: Ich bedanke mich auch!



Angela Gronwaldt, Geschäftsführerin der Volkssolidarität in Flöha zur Bauberatung mit dem Objektbetreuer Herrn Hausteil (l.) und dem Bauplaner Herrn Barth (r.) vor der ehemaligen Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“ Foto: Volkssolidarität

## Kurz vorgestellt: Praxisberaterin Daniela Grusser

Seit April 2017 ist Frau Grusser als Praxisberaterin an der Oberschule Flöha-Plaue tätig.

Wir möchten sie hier vorstellen:

Ziel: Berufswahlkompetenz stärken  
Als Praxisberaterin verstehe ich mich im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung als Schnittstelle zwischen:

- SchülerInnen der Klassen 7 und 8,
- Eltern,
- Schulleiter,
- Lehrerkollegium,
- Berufsberaterin,
- Berufseinstiegsbegleitern,
- Lokalen und regionalen Unternehmen, Einrichtungen und Netzwerken.
- Meine Aufgaben:
- Ich ermittle die Stärken der SchülerInnen durch das Potentialanalyseverfahren „Profil AC Sachsen“ und kann somit ihre Potentiale erkennen und fördern.
- Ich werte die Ergebnisse gemeinsam mit den SchülerInnen, Eltern und KlassenlehrerInnen aus und erstelle einen individuellen Entwicklungsplan.
- Ich berate und begleite die SchülerInnen bei der Erreichung der im Ent-

wicklungsplan vereinbarten Ziele.

- Ich vernetze mich mit regionalen Unternehmen und verschiedenen Akteuren der Berufs- und Studienorientierung.
- Ich kümmere mich um zusätzliche Angebote im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung.
- Gelungene Arbeit heißt, wenn SchülerInnen:
  - ihre Potentiale formulieren und realistisch einschätzen,
  - Berufe kennen,
  - sich selbst um Praktikumsplätze kümmern,
  - Schlüsselkompetenzen auf- und ausbauen,
  - ihren Berufswahlweg selbstständiger als vorher gehen.

Erreichbarkeit:

Meine Tür steht immer offen. Für umfassendere Gespräche können wir gern individuelle Termine vereinbaren (vor und nach dem Unterricht, in Ausfallstunden, in den Ferien). Büro: Raum 2/2 der Schule, Mobil: +49 176 21443770

E-Mail: d.grusser@bildungs-werkstatt.de  
„Praxisberater an Schulen“ ist ein ESF-gefördertes Projekt im Auftrag des Staatsministeriums für Kultus und der

Regionaldirektion Sachsen der Bundesagentur für Arbeit.

Projekträger ist die Bildungs-Werkstatt Chemnitz gGmbH, Annaberger Straße 73, 09111 Chemnitz  
[www.bildungs-werkstatt.de](http://www.bildungs-werkstatt.de)

Marion Rothe  
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Oberschule Flöha-Plaue



## Abschlussfahrt Klasse 10 C

Endlich war es soweit: Am 24.04.2017 starteten wir in Richtung Trassenheide. Unterwegs nahmen wir in Pirna eine andere Klasse 10 an Bord. Gegen 16:00 Uhr erreichten wir unser Ziel. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten, belehrt wurden und den Strand besuchten, gab es Abendbrot. Hier gleich ein ganz großes Lob an das Küchenteam. Das Essen war lecker, abwechslungsreich und sehr oft hausgemacht. Nach dem Abendbrot, bei strömendem Regen, erkundeten wir die Umgebung und deckten uns mit lebensnotwendigen Getränken und Naschwerk ein. Am Dienstag ging es zur Phänomena nach Peenemünde. Dort konnten wir, je nach Lust und Laune, Experimente der Physik durchführen. Anschließend gab es Freizeit im Gelände. Ach ja, es regnete. Den gefühlt 12,5 km langen Heimweg erledigten wir zu Fuß, wobei es manchmal regnete. Am Abend war das Wetter besser und wir verbrachten unsere Freizeit am Strand. Mittwochs fuhren wir nach Stralsund und besuchten das Ozeaneum. Anschließend gab es in der Stadt Freizeit. Am Abend guckten einige Fußball. Dortmund gewann gegen Bayern München. Am Donnerstag machten wir eine Inseltour zu den „Kaiser-

bädern“ Heringsdorf und Ahlbeck. Die Freizeit verbrachten viele von uns mit „Chillen“. Es war wohl in der Nacht zuvor etwas spät geworden... Die Disco am Abend wurde nur sporadisch besucht, das Wetter war schön (und kalt). Also trafen wir uns bis zur Nachtruhe wieder am Strand. Komischerweise gingen fast alle zeitig ins Bett und schliefen recht bald ein. Am Freitag ging es schon wieder nach Hause. Gegen 18:30 Uhr

trafen wir wieder in Flöha ein. Wir finden, dass es eine tolle Abschlussfahrt war und bedanken uns bei unseren Begleiter\*Innen Frau Wolf, Frau Grünert, Herrn Breitfeld und Herrn Calsow. Ebenfalls ein großer Dank geht an unseren Busfahrer Hermann Valentin von Valentin Europa-reisen.

Klasse 10 C



## Moin, Moin!

### Oder wenn Engel reisen ...!



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 10b der Oberschule Flöha-Plaue während ihrer Klassenfahrt.

Die Vorfreude auf die Abschlussfahrt der Klassen 10 a und 10 b währte lang, aber die Erwartungen wurden nicht enttäuscht – strahlende Gesichter zum Beginn der Reise am 24.04.2017 (Endlich geht es los!) und strahlende Gesichter am Ende der Reise (Es war entspannt und einfach nur schön!).

Geht das überhaupt bei einer Abschlussfahrt der 10. Klassen? Das geht, wenn die Fahrt so gut vorbereitet und durchdacht ist. Hier gilt unser Dank Frau Korb!

Das geht auch, wenn die Freude auf beiden Seiten, Schülern und Betreuern, gleich groß ist.

Wir waren uns einig – der Weissenhäuser Strand ist das Ziel, ein gutes Miteinander der Weg dahin.

Die Unterkunft ließ (kaum) Wünsche offen, die Freizeit reichte nicht aus, um alle Angebote vor Ort ausgiebig nutzen zu können, vom Strand bis zum Freizeitbad (selbst die Edeka-Einrichtung wurde zum Lieblingsort einiger).

Der Busfahrer hatte einen guten Draht zum Wettergott: Wenn wir im Bus saßen, kamen die Schauer, waren wir in Hamburg oder Lübeck unterwegs, schien die Sonne. Andererseits hatten wir einen guten Draht zum Busfahrer, ob Reeperbahn oder kleine Extratouren – er machte es möglich.

Die absolute Krönung stellte der Ausflug in den Hansapark dar. Schon bei der Anfahrt waren nur Achterbahnanlagen zu sehen. Wer aber denkt, das wirkte abschreckend, der irrt. Unsere Schüler stellten eine ausgeprägte Kondition beim Benutzen derer unter Beweis, den älteren Herrschaften waren die Angebote für die Kleinen doch lieber.

Wir wünschen unseren Zehnern alles Gute für die Prüfung und für ihr weiteres Leben!  
Macht's gut!

Frau Hofmann (im Namen von Frau Bauer, Frau Korb, Frau Scharf, Frau Morgenstern und Frau Vogel) □

## Danke sagen

Der Höhepunkt in Klasse 4 war die Fahrt in die Jugendherberge nach Flöha.

Alle waren sehr aufgeregt.

Als erstes besuchten wir den Reiterhof. Wir durften auf Ponnys reiten und erfuhren viel zur Tierpflege. Besonders interessierten uns die Jungbullen. Nach einem wohlschmeckenden Mittag auf dem Ferienhof Falkenau erwartete uns Revierförster Herr Vogel zu einer Exkursion. Informationen zum Wild- und Waldbestand

erweiterten unser Wissen; außerdem hatte Herr Vogel lustige Spiele vorbereitet.

Am meisten begeisterte uns der Laich einer Kröte, den wir in einer Kuhle fanden.

Am zweiten Tag wanderten wir zum Ferienhof Falkenau. Heute war „Brot backen“ angesagt. Das machte uns viel Freude. Als nächstes hatte Torsten „Geocaching“ vorbereitet. Inhalt war es, mit einem Navigator Schätze zu finden. Die Gewinnermannschaft wurde schließlich im Spiel „Vier gewinnt“ bestimmt.

Abends grillte uns Torsten Roster und Steaks und wir buken am Lagerfeuer Knüppelkuchen. Am letzten Tag meinte es das Wetter gar nicht gut mit uns; trotzdem bemühten wir uns beim Sportchallenge um bestmögliche Ergebnisse.

Keiner wollte, aber wir mussten wieder nach Hause.

Vielen Dank an Torsten und sein Feriencamp von Flöha.  
Alles Gute

Die Klasse 4 der R.-Luxemburg-Grundschule Chemnitz,  
Frau Krutzsch und Herr Wagner □



**TSV 1848 Flöha e.V.**  
**Abteilung Fußball**



**Einladung zum Benefizturnier  
am 24.06.2017 zu Gunsten des**

**Elternverein krebskranker Kinder e.V. Chemnitz**

Hallo Sportfreunde,

der TSV Flöha 1848 e.V. veranstaltet ein Turnier für Männermannschaften, im Auenstadion, Turnerstraße 12 in 09557 Flöha.

Dazu möchten wir eure Männermannschaft recht herzlich einladen.

Gespielt wird auf zwei nebeneinander liegenden  
(halbem Großfeld Feld mit 1 : 5).

Die Startgebühr beträgt ... in übergeben.  
Die Siegermannschaft erhält einen gestifteten Pokal.

Bitte sende ... usage so bald wie möglich  
an folgende ... [floha@tso.com](mailto:floha@tso.com)

Unser Sportcasino sorgt vor, während und nach dem Turnier für Speisen und Getränke.

*Seit ihr dabei und unterstützt mit eurer Teilnahme dieser Aktion?*

Mit sportlichen Grüßen  
Olaf Junghänel  
AL Fußball  
Tel. : 0178 1580 926



## Höhepunkte aus dem Programm des Mittelsächsischen Kultursommers im Juni 2017

### Märchenzirkus auf der Burg Scharfenstein

10./11.06.2017, 11-18 Uhr

Ein märchenhaftes Familienfest mit Karl Stülpner, dem Robin Hood des Erzgebirges, der auf so manchen „Kollegen“ aus der Zirkuswelt treffen wird. Gemeinsam halten sie Ausschau nach den Gästen von der Burg Kriebstein und heißen sie willkommen. Ein Märchenparcours in der Burg wartet mit zauberhaften Spielaktionen an liebevoll gestalteten Schauplätzen. Auf der Bühne und im Museum werden Märchen und Sagen erzählt und gespielt. Im Bühnenstück, unter dem Titel „Der Zirkus darf nicht sterben“, helfen die Märchenfiguren einem alten Zirkusdirektor, seinen Zirkus zu retten. Ob es gelingt? Außerdem wartet eine große Playmobilausstellung darauf entdeckt zu werden und Groß und Klein können selbst kreativ werden und mit Playmobilfiguren die schönsten Zirkuswelten erschaffen.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Schlossbetriebe gGmbH.

### Mittelsächsisches Sängertreffen im Schlosspark Lichtenwalde

17./18.06.2017, Sa: 14-18 Uhr /

So: 13-17 Uhr

Der Schlosspark singt und klingt, wenn wieder Chöre aus der Region ein Fest der Lieder feiern – vom Volkslied bis hin zu klassischen und romantischen Chorsätzen. Über 20 Singgemeinschaften haben sich für das Treffen angemeldet – so viele wie noch nie. Sie alle eint die Leidenschaft für die Musik, an der sie an diesem Nachmittag die Besucher des Schlossparks teilhaben lassen möchten. Den Höhepunkt des Tages bildet das gemeinsame Singen aller Chöre.

In Zusammenarbeit mit dem Westsächsischen Chorverband und mit freundlicher Unterstützung der Schlossbetriebe gGmbH

### Performance zum Stein: Faust – Die Rockoper auf dem Rochlitzer Berg

23.06.2017, 20.30-23.30 Uhr

(Einlass 18.30 Uhr)

„Der Worte sind genug gewechselt, lasst mich auch endlich Taten sehen!“, das ist wohl das bekannteste Zitat aus einem der bedeutendsten Bücher der Literaturgeschichte. Genau mit diesen Worten wird der berühmte Dr. Heinrich Faust die außergewöhnliche „Regenbogenbühne“ im Steinbruch betreten. Teuflich gute Unterhaltung versprechen die Autoren und Produzenten dieser einmaligen Produktion. Das Rock-Schauspiel wird mit Live-Band, Sängern, Schauspielern und Tänzern aufgeführt. In einer genialen Fassung mit über 29 Rock- und Popsongs wird die Geschichte von Faust

erzählt. Dabei werden ausschließlich die Texte von Johann Wolfgang von Goethe verwendet. Eingebettet in ein Spiel aus Feuer, Licht und Farben erwartet die Besucher eine spektakuläre Nacht in der magischen Atmosphäre des mystischen Porphybruches.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Rochlitz und der Vereinigte Porphybrüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH.

### Performance zum Stein:

#### Das Jubiläumskonzert auf dem Rochlitzer Berg

24.06.2017, 20.30-23.30 Uhr

(Einlass: 18.30 Uhr)

Das Jubiläumskonzert mit einer musikalischen Zeitreise von Swing, Rock 'n' Roll bis hin zu Disco/Funk soll an diesem Abend das Publikum im Porphybruch zum Tanzen bringen. Optisch umrahmt wird das Ganze durch ein neues, speziell abgestimmtes Lichtkonzept. Dabei steht die einmalige Atmosphäre des Berges im Fokus. Den Abend eröffnet die Gruppe „Cider and Suspenders“ aus Leipzig, die sich vor allem der Musik der 20er und 30er Jahre verschrieben hat. Mit den „Pink Petticoats“ aus Freiberg geht es im zweiten Teil des Abends Back to the 50's, wenn Pretty Woman, Sweetie, Lollipop und Sugar Baby den Rochlitzer Berg zum Kochen bringen. Die „Mothership Connectors“ aus Chemnitz vollenden das musikalische Crossover mit einem Feuerwerk von Disco und Funk.

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Stadt Rochlitz und der Vereinigte Porphybrüche auf dem Rochlitzer Berge GmbH.

Mehr Infos unter  
[www.mittelsachsen.de](http://www.mittelsachsen.de)  
oder 037207-651240 ☐



## Veranstaltungen im Rosenheim

**24.06.2017**, 19:00 Uhr,  
heiße kubanische Rhythmen  
mit dem Trio Saoco ab

**12.08.2017**, 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr  
Sommerfest  
mit den Flöhaer Blasmusikanten  
und ab 19:00 Uhr  
mit Frank Schwanethal

### Achtung:

Vom 17.07.2017 bis 30.07.2017  
wegen Urlaub geschlossen.

**Kontakt:**  
Tel.: 03726 782508 od.  
017623763139 ☐

## Termine der Jugend- und der Bambinifeuerwehr Flöha



### Treffpunkt

#### Jugendfeuerwehr Flöha

Alle Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahre sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns immer montags im vierzehntägigen Rhythmus jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Feuerwache Flöha, Turnerstraße 13  
**Unser nächster Termin ist der 19.06.2017.**

### Arbeitsgemeinschaft Bambini-Feuerwehr Flöha

Alle Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren sind herzlich eingeladen.

Wir treffen uns donnerstags im vierzehntägigen Rhythmus immer 16.00 bis 18.00 Uhr in der Feuerwache Flöha, Turnerstraße 13

**Unser nächster Treff ist am 10.08.2017.** ☐

## Schlosstheater Augustusburg Spielplan Juni 2017

**Sa 10.06.2017 – 19 Uhr**

Die komische Alte – Satire  
Eintritt 15€

**Do 15.06.2017 – 17 Uhr**

### ZUSATZVORSTELLUNG!!!

„Früher war die Zukunft auch besser“ –  
Karl Valentin Abend  
Eintritt 15€

**Fr 16.06.2017 – 19 Uhr**

„Früher war die Zukunft auch besser“ –  
Karl Valentin Abend  
Eintritt 15€

**Sa 17.06.2017 – 19 Uhr**

„Früher war die Zukunft auch besser“ –  
Karl Valentin Abend  
Eintritt 15€

**So 18.06.2017 – 11 und 15 Uhr**

Märchenstunde am Sonntag –  
In Kaspers Küche ist der Teufel los/Teil 2  
Erw. 10€; Kinder 5 €

Tel.: 037291 69254

E-mail:

[info@schlosstheater-augustusburg.de](mailto:info@schlosstheater-augustusburg.de)

[www.schlosstheater-augustusburg.de](http://www.schlosstheater-augustusburg.de) ☐

# SCHLOSS THEATER

## AUGUSTUSBURG

## Das UFO-Sommerferienprogramm 2017

### Von der 1. Bis zur 5. Ferienwoche starten wir die Sommeraktionswochen mit super Ferienangeboten für Daheimgebliebene.

Euch erwarten Sonne, Pool und Sommerlaune – Langeweile gibt's woanders...denn das Jugendzentrum „UFO“ lädt ein, gemeinsam vergnügliche Ferientage bei Sport, Spiel und Spaß zu erleben. Je nach Lust und Laune könnt ihr vorbeikommen und unsere vielfältigen Angebote, wie z.B. Pool, Outdoorspiele, Trampolin, Billard, Bastelangebote, Kino, Computer u.v.m. nutzen.



Darüber hinaus bieten wir ein abwechslungsreiches Ferienprogramm an:

#### Montag, 26.06.

POOL Saison –  
Eröffnung mit Wasserbombenschlacht  
Ob Sonne oder Regen –  
eine Wasserschlacht macht immer Spaß!  
ab 14:00 Uhr

#### Dienstag, 27.06.

Fußball im Park, Anpfiff: 15:00 Uhr

#### Mittwoch, 28.06.

trendige T-Shirts batiken  
Unkostenbeitrag: 3,50 € inkl. T-Shirt /  
2,00€ mit eigenem T-Shirt  
ab 14:00 Uhr

#### Donnerstag, 29.06.

Rainbow Cupcakes selber backen  
ab 15:00 Uhr, Kosten: 1,00 €

#### Freitag, 30.06.

Kinder-Kino-Popcorn, Sommerfilme  
Vorstellungen: 14:00 Uhr / 17:00 Uhr

#### Montag, 03.07.

Schatzsuche  
Wer sich im UFO gut auskennt findet den  
Schatz bestimmt.  
Start: 14:30 Uhr

#### Dienstag, 04.07.

Marmelade selbst herstellen  
ab 14:00 Uhr, Kosten: 1,50 €

#### Mittwoch, 05.07.

Chaos beim Chaosspiel  
Die chaotischsten Teilnehmer erwartet  
ein Preis  
Spielbeginn: 14:00 Uhr

#### Donnerstag, 06.07.

Emaile – Schmuck/Anhänger fertigen  
ab 14:00 Uhr, Kosten: 2,00 €

#### Freitag, 07.07.

Kreativ Workshop Nähen  
Coole, einzigartige Schlüsselbänder  
selbst nähen  
ab 14:00 Uhr,  
Unkostenbeitrag: 1,00 € pro Stk.

#### Montag, 10.07.

Zumba  
1-stündiger Zumba Kurs mit kleinen ge-  
sunden Snacks zur Stärkung  
Unkostenbeitrag: 2,00 €, ab 14:00 Uhr

#### Dienstag, 11.07.

Leckere Muffins backen  
ab 14:00 Uhr, Kosten: 1,00 €

#### Mittwoch, 12.07.

Mädchentag: Schminktipps austauschen  
Wie schminke ich mich richtig? Was  
steht mir? - Gemeinsam finden wir schon  
das Passende! (Eigene Utensilien können  
mitgebracht werden)  
ab 14:00 Uhr

#### Donnerstag, 13.07.

Wir Töpfern eine gefräßige Spardose. Sie  
wird mit Engoben bemalt und kann nach  
dem Brennen von Euch gefüttert werden.  
Unkostenbeitrag: 5,00 €,  
ab 14:00 Uhr

#### Freitag, 14.07.

Wir verschönern unser Außengelände mit  
Reliefs aus Ytong  
Teil 1 – Schnitzen, ab 14:00 Uhr

#### Montag, 17.07.

Bester Wikinger – Schach –  
Spieler gesucht!  
Spielstart: 14:00 Uhr

#### Dienstag, 18.07.

Stylische HENNA Tattoos  
ab 14:00 Uhr, Kosten: 1,00 €

#### Mittwoch, 19.07.

Gondeln auf dem Schloßteich  
Abfahrt: 13:00 Uhr,  
vorrussichtl. Rückkehr: 18:00 Uhr  
Kosten: 3,00 €, / Voranmeldung bis  
19.07. dringend erforderlich!

#### Donnerstag, 20.07.

Radtour zum Braunsdorfer Wehr  
Schnapp dir dein eigenes Fahrrad +  
Helm und starte mit uns in den Bade-  
spaß. Alternativ können Fahrräder auch

bei uns ausgeliehen werden.

Voranmeldung bis zum 17.07.16 erforder-  
lich!

#### Freitag, 21.07.

Wir verschönern unser Außengelände mit  
Reliefs aus Ytong  
Teil 2 - Bemalen

#### Montag, 24.07.

Raus mit Euch! – Outdoorspieletag  
Auf Euch warten viele Spielideen, bei de-  
nen Puste und Grips benötigt wird.  
Start: 14:00 Uhr

#### Dienstag, 25.07.

Pizza backen, wie beim Italiener  
Unkosten: 1,00 €  
ab 14:00 Uhr

#### Mittwoch, 26.07.

Besuch im Kletterwald Rabenstein  
Hier könnt ihr Mut, Ausdauer und Ge-  
schicklichkeit trainieren und natürlich  
einfach Spaß haben.  
Kosten: 13,00 € / Voranmeldung bis  
19.07. dringend erforderlich!  
Abfahrt: 11:00 Uhr,  
vorrussichtl. Rückkehr: 16:00 Uhr

#### Donnerstag, 27.07.

Besuch des Oederaner Freibades  
Unkostenbeitrag: 1,50 € (inkl. Eintritt und  
Fahrt)  
Abfahrt: 11:00 Uhr,  
vorrussichtl. Rückkehr: 18:00 Uhr  
Voranmeldung bis 24.07. dringend erforder-  
lich!

#### Freitag, 28.07.

Specksteinschleiferei  
Immer wieder schön... – Kleine Dinge  
aus Speckstein herstellen  
ab 14:00 Uhr

#### 30.07.-05.08.

Sommerferiencamp

Natürlich können wir das Wetter nie  
beeinflussen, daher kann es spontan zu  
Änderungen im Ablauf kommen. Wir  
haben jedoch für alles auch eine  
Schlechtwettervariante.

Wir wünschen Euch schöne Ferien und  
freuen uns auf euren Besuch. Achtung:  
Anmeldeformulare können persönlich  
abgeholt werden (Jugendzentrum „UFO“  
Zur Baumwolle 39, 09557 Flöha), telefo-  
nisch (03726/784080) oder per Mail (ver-  
ein@jz-uf0.de) angefordert werden. Bild-  
montage: rs. □

## Sommer, Sonne, Ferien ...

### Integratives Sommercamp im Jugendzentrum Flöha



genau die richtige Zeit, um unter Gleichaltrigen etwas zu erleben, sich auszuprobieren, neue Freundschaften zu schließen.

Unter dem Motto: „Spiel, Spaß und Kreativität –

„grenzenlos“ möchten wir auch in diesem Jahr gemeinsam so richtig durchstarten. Das 6-tägige Camp bietet Euch nicht nur jede Menge Spiel, Spaß und Erholung, sondern auch wieder eine Vielzahl an sportlichen und kreativen Aktivitäten. Geplant sind in diesem Zusammenhang beispielsweise die Gestaltung eines Camp-T-Shirts, die gemeinsame Bewältigung eines Kletterparcours oder ein Sporttag an dem ihr euren Teamgeist beweisen könnt. Natürlich werden auch wieder spannende Ausflüge auf dem Programm stehen. Dabei haben wir an eine gemeinsame Fahrradtour oder einen Ausflug in den Sonnenlandpark ebenso gedacht, wie an ein Neptunfest, Badeausflüge oder gemütliche Abende am Lagerfeuer. Wir freuen uns schon jetzt auf diese gemeinsamen Erlebnisse. Ein Highlight des Camps stellt der Abschlussabend dar, dessen Gestaltung sich vordergründig an Euren Ideen und Wünschen orientiert.

Vielleicht möchtest Du ja eins von den 24 Kindern im Alter von 10-14 Jahren sein, welches mit uns eine spannende Woche auf dem Gelände des Jugendzentrum „UFO“ in Flöha verbringt? Wir freuen uns auf Dich!

Alter: 10-14 Jahre

Anreise: So., den 30.07.2017, 14.00 Uhr

Abreise: Sa., den 05.08.2017, 11.00 Uhr

Kosten: 60,00 €

#### Unterbringung:

Das Camp wird auf dem Gelände des Jugendzentrum „UFO“ in Flöha durchgeführt. Unterbringung in 2-3 Mann Zelten / bei schlechtem Wetter gibt es Ausweichmöglichkeiten im Haus

#### Verpflegung:

Vollverpflegung (Bei der Verköstigung der TN finden religiöse, kulturelle Besonderheiten Berücksichtigung.)

#### Programm:

- ganztägige, altersgerechte Betreuung und Programmgestaltung mit spielerischen, sportlichen und kreativen Angeboten
- Möglichkeit der Nutzung der Angebote des Jugendzentrums (Trampolin, Billard, TT, Spiele...)
- 2 Tagesausflüge
- Badeausflüge und Radtouren je nach Wetter, Lust und Laune
- Lagerfeuer / Neptunfest

#### Betreuung:

Die Betreuung wird durch pädagogisch ausgebildete Mitarbeiter des Vereines sichergestellt.

Anmeldeformulare können ab sofort per Mail ([jz-uf0@web.de](mailto:jz-uf0@web.de)), telefonisch (03726/784080) oder persönlich (Jugendzentrum „UFO“ Flöha e.V., Zur Baumwolle 39, 09557 Flöha) angefordert werden.

## Stadtbibliothek Flöha aktuell

#### 20. 06. 2017, 9.00 Uhr

„Bertie Bär packt seinen Koffer“

Wer fährt nicht gerne in den Urlaub... Bertie Bär freut sich schon auf seinen Urlaub, aber was soll er einpacken?

Für Kinder ab 3 Jahren.

#### 20.06. 2017, 16.00 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein, zum „Literarischen Kaffeeklatsch“. In gemütlicher Runde lesen wir aus dem Buch: Renate Bergmann „Ich bin nicht süß, ich hab bloß Zucker“

#### 22. 06. 2017, 16.00 Uhr

Kamishibai-Geschichtentheater

„Die 3 Schmetterlinge“

Dauer: ca. 15 Minuten

Für Kinder ab 3 Jahren.

## Ferienangebot der Stadtbibliothek

#### 28.06.2017, 10.00 Uhr

„Teddy-Sprechstunde mit NESY“

Teddymacherin Frau Simone Clausnitzer kommt zu uns in die Bibliothek und erzählt über ihr Hobby.

Wer möchte, kann seinen eigenen Teddy mitbringen...

Eintritt: 2.00 Euro

Nur begrenzte Teilnehmerzahl möglich!

Wir bitten um Voranmeldung unter 03726/2438

oder direkt in der Bibliothek.

#### 03.07.2017, 10.00 Uhr

Veranstaltung mit dem Sächsischen Kinder- und Jugendfilm-dienst e.V.

Die Freunde Rico und Oskar erleben wieder ein Abenteuer. Diesmal sind sie auf der Suche nach dem gestohlenen Stein aus einer wertvollen Steine-Sammlung...

Dauer: ca. 90 Minuten

Im Anschluss gestaltet jeder seinen eigenen Glücksstein!

Wer schon einen Glücks- oder Lieblingsstein hat, kann diesen mitbringen!

Eintritt: 3.00 Euro

#### 12.07.2017, 10.00 Uhr

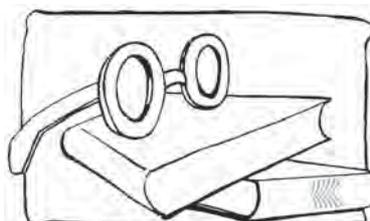
Star Wars basteln – „Viel zu lesen du hast, Lesezeichen du brauchst...“

Wir basteln mit Euch coole Star Wars-Lesezeichen mit Yoda, Chewbacca und Prinzessin Leia...

Bastelbeitrag: 1.00 Euro

Kontakt:

Stadtbibliothek Flöha



Claußstr. 3  
09557 Flöha

Tel.: 03726 / 2438

Fax: 03726 / 788 239

Mail:

[bibliothek\\_floeha@web.de](mailto:bibliothek_floeha@web.de)

Bibliothek-online unter

[www.floeha.de](http://www.floeha.de)

## Konzert-Highlight in Flöha

### Die NotenDealer gastieren am 24.11.2017 in der Oberschule



Nach den Konzerten mit Wenzel & Hein, Angelo Kelly, der Gruppe MTS, den Randfichten, den Firebirds sowie der Abba Revival Show waren wir auf der Suche nach einer Veranstaltung, die ein breites Publikum anspricht. Dabei sind wir auf die NotenDealer aufmerksam geworden. Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, für den 24. November 2017 ein wenig A-Cappella-Feeling in die Aula unserer Oberschule zu zaubern.

#### Hier einige Auszüge aus dem offiziellen Presstext:

„Von Kabarett bis Comedy, Rock bis Pop, von Country bis russisches Volkslied und Rap bis Housemusik – das alles in top Livequalität, ohne Instrumente, nur mit dem Mund und einer hohen Dosis Humor.

Seit über zwölf Jahren sind Die NotenDealer in der A-Cappella-Szene und darüber hinaus unterwegs. Die fünf jungen Männer aus Freiberg/Dresden (Sachsen) bieten für alle Altersgruppen und jeden Anlass das passende Programm. Dabei wird nicht auf klassische Musik gesetzt, sondern vielmehr auf ein heiteres und abwechslungsreiches Entertainment-Programm.

Mit ihrem Album Deigital sind sie aktuell deutschlandweit auf Tour.

Begonnen haben die heute 28-Jährigen bei einem Talentfest ihres Gymnasiums. Dabei begeisterten sie nicht nur die Jury, sondern auch das gesamte Publikum. Wenige Jahre später hatte die Band sich bereits weit über die Heimatstadtgrenzen hinaus einen Namen gemacht.

Das Repertoire erweitert sich ständig und besteht aus kreativen Coverversionen bekannter Songs, sowie eigenen Nummern.

Nahezu jedes Musikgenre wird auf zum Teil ungewöhnliche und unterhaltsame Art und Weise besungen.

Heute sind die NotenDealer im gesamten Bundesgebiet aktiv, ständig unterwegs und können auf über 1.200 Auftritte zurückblicken. Darunter zählen Gigs als Vorband der Puhdys, auf verschiedenen Kleinkunsth Bühnen Deutschlands, im Rahmen mehrerer Ostseetourneen, zum German A-Cappella Bundescontest, Dresdner Poetengeflüster, in der ersten Staffel der VOX/RTL-Fernsehshow –X Factor–, als offizielle Band des –Tag der Sachsen– sowie als Image-Band der Exzellenzuniversität – TU Dresden– und natürlich in zahlreichen eigenen Konzerten deutschlandweit.

Seit Juni 2012 betreiben die Jungs auch einen eigenen Klub mit Kleinkunst- und Konzertbühne: „Die NotenDiele“

Egal für welchen Anlass Sie eine musikalische Umrahmung benötigen und ein Publikum beeindrucken wollen: Die NotenDealer sind eine frische, unterhaltsame und nicht zuletzt eine besondere Wahl.“

Da die Plätze sehr begrenzt sind, ist es wichtig, die Karten rechtzeitig zu sichern.

Infobox:

**Konzertdatum: 24.11.2017**

**Konzertbeginn:** 19:30 Uhr / Einlass: ab 18:30 Uhr

**Eintrittspreis:** 20,00 € im Vorverkauf/

23,00 € an der Abendkasse (freie Sitzplatzwahl)

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

#### Kartenvorverkauf:

Eintrittskarten können auch direkt bei uns in der Schule erworben werden. Unsere Öffnungszeiten: Dienstags von 12:35 Uhr bis 14:00 Uhr im Zi. 2/17.

– Buchhaus Flöha, Tel.: 03726 2537

– Reisebüro abc Flöha, Tel.: 03726 719210

– online unter [www.oberschule-floeha.de](http://www.oberschule-floeha.de) .

#### Der Kartenvorverkauf hat bereits begonnen.

Über zahlreiche Gäste freuen wir uns sehr!

Marion Rothe

2. Vorsitzende Förderverein der Schule Flöha-Plaue

## „Schnell gezupfte“ Saiten zur 3. Sommermusik

Am Freitag, dem 7. Juli 2017, 18.00 Uhr, ist das Ensemble tintinnio pizzicato zu Gast in der 3. Sommermusik in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue.

Zum wiederholten Mal sind die „Schnell gezupften Saiten“ in einer Sommermusik zu erleben. Freuen Sie sich auf ein Programm mit „Klassikern“, wie Sommertime aus dem Musical „Porgy and Bess“ von George Gershwin oder den Irisch Folk Song “Londonderry Air” aber auch Neuentdeckungen wie das Concerto für Mandoline und Zupfensemble des italienischen Komponisten Giuseppe Giuliani. Daneben erklingen kleine musikalische Schätze von L. Mozart, F. Schubert oder J. E. Aristizabal, filigran gespielt auf Mandolinen und Gitarren. Wie immer wird das Programm ergänzt mit Texten zum Hören und Nachdenken. Der Eintritt ist frei.



## Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten

### Rekordverdächtige Sportveranstaltung

Die sechste Auflage des Stundenpaarlaufs des TSV Flöha entwickelte sich am 19. Mai zu einer rekordverdächtigen Volkssportveranstaltung. Denn im Auenstadion gingen 38 Paare beim Lauf über eine Stunde an den Start. "In den vergangenen Jahren hatten wir in der Regel etwas mehr als 20 Teams dabei. 2017 waren so viele Aktive wie noch nie dabei", sagte Organisationschefin Katja Schwarz, die sich bei der Durchführung wieder auf ihre treue ehrenamtliche Crew verlassen konnte. Da über die Halbstundendistanz 44 Paare dabei waren, zählten die Veranstalter insgesamt 164 teilnehmende Sportler, die jeweils in Zweiermannschaften auf der Laufbahn ihrer Runden drehten. Beim Halbstundenlauf war es das Duo Carmen Förster und Holm Trommler, dass mit 8.934 Metern die längste Strecke absolvierte. "Das ist ebenfalls ein neuer Rekord", wollte Katja Schwarz nicht unerwähnt lassen. Beim Stundenpaarlauf hießen die Sieger bei schweißtreibenden Temperaturen Lisa Schubert/Christian Hünig (16.778). "Alle Teilnehmer können sich als Sieger sehen, denn sie haben ausnahmslos vorbildlich gekämpft", sagte die Organisationschefin. Am Start waren nicht nur Leichtathleten vom TSV Flöha oder der TSG Oederan. Auch Handballer aus Niederwiesa, wie Markus Rosner und Robert Oehmigen oder die Wintersportler vom SV Großwaltersdorf mit Lukas Morgenstern und Georg Semmler sowie viele Freizeitläufer waren dabei. (kbe)



Start für den Halbstundenlauf: Mit der 24 (gelbes Trikot) Holm Trommler, der mit seiner Partnerin Carmen Förster den Wettkampf gewann. Foto: Knut Berger

### Wohnungsverwaltungsgesellschaft unterstützt Nachwuchsarbeit

Der Spielplatz des Fördervereins für Nachwuchssport Flöha ist seit einiger Zeit um zwei Attraktionen reicher. Auf dem Grundstück an der Turnerstraße können sich die Hortkinder nun auch auf einem Balancier- sowie einen Fußpfad beweisen. Auf den drei Balancierbalken ist vor allem Geschicklichkeit gefragt, auf dem Fußpfad können die Kinder zum Beispiel über runde Steine oder Rindenmulch laufen und so ihre Sinne schärfen. „Der Dank gilt in diesem Zusammenhang der Wohnungsverwaltungs- und baugesellschaft m.b.h. Flöha. Nur durch die Hilfe

des Unternehmens konnten wir unseren Spielplatz auf diese Art und Weise erweitern“, bedankte sich Gunter Pech, der Chef des Nachwuchsfördervereins. „Wir unterstützen seit Jahren im Rahmen unserer Möglichkeiten die Arbeit des Vereins“, sagte Frank Böttcher, der seit 1. Januar 2016 der Geschäftsführer des im Jahr 1993 gegründeten Unternehmens ist. Die Gesellschaft verwaltet rund 2000 Wohnungen, wobei sich der eigene Bestand nicht nur in Flöha, sondern auch in Falkenau und Augustusburg befindet. (kbe) □



Die Kinder des Nachwuchsfördervereins Flöha können sich über eine Balancierstrecke sowie einer Fußstrecke freuen. Dank einer Spende durch die Wohnungsverwaltungs- und baugesellschaft mbh Flöha konnten die beiden Geräte auf dem Spielplatz des Vereins aufgestellt werden. (Foto: Knut Berger)

### Bildungskoordination für Neuzugewanderte in Mittelsachsen

Seit Anfang des Jahres arbeitet der Stabsbereich Koordination Unterbringung und Integration an der Einbindung des Landkreises Mittelsachsen in das digitale Integrations- und Orientierungssystem der Firma „it hilft gGmbH“.

Seit Anfang des Monats kann man nun auch für Mittelsachsen regionalspezifisch aufgearbeitete Angebote in der „Welcome App Germany“ finden. Die Applikation bietet insbesondere Zugewanderten und Migranten eine große Bandbreite an Informationen zu Themen wie „Leben und Alltag in Deutschland“, „Migration“ oder „Asyl“ und gibt dem Nutzer einen Überblick über Anlaufstellen und Ansprechpartner im Landkreis. So kann die App als Nachschlagewerk und Übersetzungshilfe auch von Behörden, Helfern, Beratern und Unternehmen genutzt werden. Die über 150 eingepflegten Kontakte helfen den Nutzern, sich im Bereich Migration und Integration zurechtzufinden.

Die Welcome App steht derzeit in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Russisch, Arabisch und Farsi zur Verfügung. Die Nutzung ist kostenlos und werbefrei. „Nachhaltige Integration“ ist das Ziel, weshalb der Landkreis dieses digitale Angebot initiiert hat. Die Kontakte der Beratungs- und Hilfsangebote können jederzeit durch den Landkreis Mittelsachsen problemlos erweitert und aktualisiert werden.

Weitere Info unter [www.landkreis-mittelsachsen.de](http://www.landkreis-mittelsachsen.de) □

## Zwischenstand: Platz 1 für Flöha

### Flöha radelte über 312 Kilometer



Turnerschaft der TSV Flöha 1848 mit Moderator Bodo Taubert (rechts).  
Foto: Brit Beneke

Unter dem Motto „Volle Energie für den guten Zweck“ belegt Flöha beim 14. Städtewettbewerb von enviaM und MITGAS mit 312,45 Kilometern vorerst den 1. Platz. Insgesamt stiegen 110 Teilnehmer in den Sattel, darunter 74 Kinder, die 145,10 Kilometer erradelten.

Nun heißt es bis zum 3. Oktober abwarten, denn in den kommenden Wochen treten noch 22 weitere Kommunen im Wettbewerb um das begehrte Preisgeld an.

Sicher ist aber bereits, dass vier Euro je erradeltem Kilometer sowie 300 Euro für das Geschicklichkeitsspiel Heißer Draht an den TSV Flöha 1848 e.V. gehen. Mit dem Geld wird die Anschaffung neuer Sportgeräte und Ausrüstung neuer Sportgruppen unterstützt.

Die nächste Station des Städtewettbewerbs ist am 3. Juni in Böhlen in Sachsen.

Vorläufige Rangliste (Stand: 20. Mai 2017)

1. Flöha (312,45 Kilometer)
2. Teutschenthal (254,78 Kilometer)
3. Doberlug-Kirchhain (236,83 Kilometer)

Vorläufige Rangliste Kinderwettbewerb „Weißes Trikot“ 2017  
(Stand: 20. Mai 2017)

1. Flöha (145,10 Kilometer)
2. Teutschenthal (122,04 Kilometer)
3. Doberlug-Kirchhain (112,11 Kilometer)

## Kindheit im Flöha der 1950er und 1960er Jahre

### „Der Vater raucht, die Mutter kocht...“

Im zweiten Schuljahr (1952/53) testete unser strenger Klassenlehrer, Herr Rüger, auf besondere Weise die Fortschritte, die seine Schäfchen in der deutschen Muttersprache erlangt hatten. Er schrieb folgenden Satz an die schwarze Wandtafel im Erdgeschoss, Zimmer sieben:

*Der Vater raucht, die Mutter kocht,  
Emil ruft: „Au, meine Nase!“*

Ob die Zeichensetzung die gleiche war, wie hier wiedergegeben, weiß ich nicht mehr genau; es könnten auch drei kurze Sätze gewesen sein.

Herr Rüger meinte, die nachfolgende Übung sei gut für unser Gedächtnis und die richtige Vorbereitung für die in Kürze zu erwartenden Diktate; dann forderte er uns auf, die Tafelanschrift genau anzusehen, denn sie würde sogleich verschwinden. „Verschwinden? Wohin?“, dachte ich mir.

Nachdem wir das Geschreibsel ein oder zwei Minuten lang angestarrt hatten, zog unser Lehrer mit einem plötzlichen, heftigen Ruck die untere Tafelhälfte über die obere und verdeckte somit den Text. Er forderte uns nun auf, das Eingeprägte in Schönschreibeschrift orthografisch richtig wiederzugeben. Während wir uns abmühten, schritt Herr Rüger, die Arme auf dem Rücken verschränkt, seinen imposanten, kugelrunden Bauch vor sich herschiebend, durch die Klasse, im Gesicht ein wissendes, pädagogisches Lächeln.

Dem größten Teil, darunter auch meiner Person, gelang es, den Text richtig wiederzugeben.

Als ich fertig war, versuchte ich mir die in diesem Satz dargestellte Situation bildlich vorzustellen: Der Vater räkelt sich faul auf dem Sofa, verpestet mit seiner stinkenden Zigarette oder Zigarre die kleine Wohnküche und sieht ungeduldig zu, wie seine Ehefrau schwitzend um die Kochtöpfe herumrennt. Viel-

leicht mag er denken: „Hoffentlich ist die Alte mit dem bisschen Mittagessen bald fertig!“ Da geht plötzlich die Tür auf, das Bübchen Emil springt herein und hält sich die blutende Nase. Der Tollpatsch ist möglicherweise hingefallen oder er hat von seinen Spielgefährten einen Nasenstüber erhalten.

Der klatschende Schlag eines Lineals landete auf meiner Bank und riss mich in die Realität zurück. Die scharfe Stimme des Lehrers donnerte: „Max, sei bei der Sache!“

Herr Rüger brachte die Tafel wieder in Ausgangsstellung und so konnte jeder seine etwaigen Fehler erkennen und berichtigen. Einige ungewollte, aber lustige Texte sind mir noch in Erinnerung. Jemand hatte wohl die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau vor Augen und kam zu der Aussage: „Die Mutter raucht, der Vater kocht, Emil ruft: „Au, meine Nase!“, oder „Der Vater und die Mutter raucht und kocht...“ Herr Rüger amüsierte sich köstlich und auch wir durften ausnahmsweise mal lachen.

Ich glaube er sagte: „Na, hoffentlich schmeckt´s.“

Ich sinnierte weiter und probierte gedanklich einige Varianten durch: „Emil raucht, der Vater kocht (vor Wut!), die Mutter ruft: „Au, meine Nase!“ Vielleicht hatte der Papa den Sprössling beim Rauchen erwischt und in der Absicht, ihm eine zu knallen, bekam die Mutter, die plötzlich dazwischen getreten war, den Schlag ab. Oder die Familie macht einen Kochkurs: „Der Vater kocht, die Mutter kocht, Emil ruft: „Au, meine Nase!“ Der Tollpatsch hatte sich beim Abschmecken der Suppe die Nase verbrannt.

Wieder sauste das Lineal geräuschvoll auf meinen Platz. Ich fuhr zusammen und vernahm die Stimme des Lehrers: „Max, was geht dir durch den Kopf?“ Schüchtern und kleinlaut gab ich meine Überlegungen zu Gehör. Die Klasse feixte und auch Herr Rüger lächelte finster: „Eine blühende Fantasie.“

Dietmar Wildner

## Pilzberater bieten wieder kostenlosen Service

### Pilzsaison ist schon gestartet

Die beginnende Pilzsaison lockt langsam wieder die ersten Sammler in die walddreiche Gegend um Flöha. Beim Sammeln der Pilze sollte man jedoch auf wichtige Hinweise achten. Gelegenheitssammler sollten vor der Mahlzeit bei Unklarheiten unbedingt den Rat eines kundigen Pilzberaters einholen.

Auch in diesem Jahr stehen die Flöhaer Pilzberater mit ihren langjährigen Erfahrungen allen Ratsuchenden wieder zur Verfügung.

Oft werden mehrere ungenießbare und zum Teil auch giftige Exemplare von den fachkundigen Beratern bereits auf den ersten Blick aussortiert. Ein Service, der von den oftmals unkundigen Sammlern immer wieder dankend angenommen wird. Die sächsischen Pilzberater üben ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Auftrag der Gesundheitsämter bei den Landkreisen aus. Die Beratungstätigkeit wird generell kostenlos angeboten. Vor dem Aufsuchen eines Pilzberaters sollte telefonischer Kontakt aufgenommen werden.

Für alle Auskünfte rund um den Pilz stehen in Flöha folgende Pilzberater zur Verfügung:

#### Herr Jörg Oehme

Fritz-Heckert-Str. 30, 09557 Flöha,  
Tel. 03726 4869, Handy: 01629632601

#### Frau Hiltgunde Seidel

Augustusbürger Straße 54, 09557 Flöha  
Tel. 03726 722037,  
Handy: 017663141137

#### Herrn Sebastian Friese

Pufendorfstraße 8, 09557 Flöha,  
Tel. 03726 7160682,  
Handy: 01738382885

Weitere Hinweise für den Pilzsammler findet man auch auf der Website der Stadt Flöha unter [www.floeha.de](http://www.floeha.de) unter der Rubrik Bürgerservice/Pilzberatung.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise beim Sammeln von Pilzen:

- Sammeln Sie nur Pilze, die Sie genau kennen.
- Sammeln Sie nur zum Eigenbedarf und verarbeiten Sie die Pilze sofort.
- Sammeln Sie keine alten Pilze. Sie sind in der Regel ungeeignet, weil sie meist verdorben oder madig sind.
- Sammeln Sie nicht in Plastetüten. Pilze verderben darin sehr schnell.
- Pilzbücher helfen weiter; der Pilzberater ist die zuverlässigere Option, weil Pilze sehr variabel sind. Er kann Sie mit seiner langjährigen Erfahrung am besten beraten. Mit dem Smartphone Pilze bestimmen ist nicht sehr sicher.



## Nächster Blutspendetermin in Falkenau

### Blutspenden in den Sommermonaten: Patientenversorgung muss auch in Ferienzeiten gesichert sein

In Deutschland stehen die Sommerferien vor der Tür! Für viele bedeutet das, endlich einen schon länger geplanten Urlaub anzutreten, Sonne und Freizeit zu genießen.

Menschen, denen es wichtig ist, regelmäßig mit ihrer Blutspende kranken oder verletzten Patienten in ihrer Region zu helfen, stehen beispielsweise aufgrund von Auslandsaufenthalten während der Sommerferien vielfach nicht für eine Blutspende zur Verfügung. Auch hohe Temperaturen in den Sommermonaten tragen dazu bei, dass Blutspender nicht zu den Spendeterminen erscheinen.

Blutprodukte sind dabei aber teilweise nur vier bis fünf Tage haltbar. Um Engpässe in der Versorgung von Patienten mit diesen lebenswichtigen Präparaten zu vermeiden, appelliert das DRK an alle gesunden Bürger ab 18 Jahren, auch in der Sommer- und Ferienzeit, die in ihrer Nähe angebotenen Spendeterminen wahrzunehmen. Unter dem Motto „Wir brauchen Helden wie Dich“ spricht der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost bereits seit Jahresbeginn Neuspender ganz gezielt an. Selbstverständlich sind auch sie herzlich eingeladen, ihre Erstspende in diesem Sommer zu leisten.

Für ihr Engagement als Lebensretter während der Sommermonate erhalten alle Blutspender auf den Spendeterminen des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost in einem bestimmten Aktionszeitraum eine praktische Kühltasche als Dankeschön. Die Aktion läuft in den Bundesländern zeitlich versetzt, in Schleswig-Holstein und Hamburg startet sie im August. Die Aktionszeiträume sind:

Sachsen: 22. Mai – 11. August 2017

Termine und Informationen zur Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

**Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:**

**am Dienstag, den 11.07.2017, zwischen 15:30 und 18:30 Uhr im Volkshaus Falkenau, Straße der Einheit 26**

## Werbung

Wohnungsverwaltungs- und  
-baugesellschaft m.b.H. Flöha,  
Augustusbürger Str. 50, 09557 Flöha  
www.wvbg-floeha.de E-Mail: info@wvbg-floeha.de



## Altersgerechte Wohnungen in Flöha zu vermieten



große Balkone,  
moderne Aufzüge,  
zentrale Lage,  
Hausmeister  
vor Ort

Augustusbürger Str. 71/73

Tel. 03726 5899-12

Baujahr: 1981  
Sammelheizung / Fernwärme  
Energieverbrauchsausweis  
122 bzw. 177 kWh pro m<sup>2</sup> im Jahr

## Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Juni

### zum 70. Geburtstag

Frau Frey, Rosemarie	Frau Thierbach, Eveline
Herr Lang, Bernd	Frau Bretschneider, Renate
Herr Dietel, Michael	Frau Börner, Anita

### zum 75. Geburtstag

Frau Puppe, Margott	Herr Fischer, Wolfgang
Frau Hammer, Gisela	Frau Schindler, Inge
Herr Broßmann, Werner	Frau Poerschke, Hannelore
Frau Meyer, Christine Ursula	Frau Sajovitz, Brigitte
Herr Fedun, Oleh	

### zum 80. Geburtstag

Frau Schindler, Gisela	Herr Grünert, Gerd
Frau Riemann, Gudrun	Frau Kraeva, Maria
Herr Kallweit, Dieter	Frau Zbyszewski, Annerose
Frau Rohland, Lena	

### zum 85. Geburtstag

Frau Seiffert, Erika, OT Falkenau	Frau Keller, Lina Elfriede Frau Winkler, Erika
--------------------------------------	---------------------------------------------------

### Zur Goldenen Hochzeit

Herr Hartl, Gerd und Frau Hartl, Margitta  
Herr Schröter, Rolf und Frau Schröter, Heidemarie  
Herr Lohr, Lothar und Frau Lohr, Karin

### Zur Diamantenen Hochzeit

Herr Zwinkau, Achim und Frau Zwinkau Rosemarie

### Bitte beachten Sie folgenden Hinweis:

Geänderte Übermittlung von Jubiläen seit 01.11.2015  
§ 50 Bundesmeldegesetz

### Auszug:

Altersjubiläen im Sinne des Satzes 1 sind der  
70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und  
ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag;  
Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende  
Ehejubiläum.



**Inge und Karl B.:**  
„Vertrauensvolle Abwicklung,  
vom ersten Anruf bis zum letzten  
Pinselfrich. Ein tolles Team.  
**maler matthes** können wir Ihnen  
bestens empfehlen. Pünktlich,  
freundlich, sauber. Einfach toll!“





**Farbe + Putz maler matthes** Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein  
Tel.: 037321 360 • [www.malermatthes.de](http://www.malermatthes.de)

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden  
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

**TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb**

# KINDERWAGEN MAXE

Ständig über  
300 Modelle zur  
Auswahl, alle  
sofort zum  
Mitnehmen!

Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität [www.kinderwagenmaxe.de](http://www.kinderwagenmaxe.de)

Lagerverkauf jeden Donnerstag, Freitag, Samstag, 10 bis 18 Uhr  
Peniger Straße 1-3 Tel. 034341-40580  
(100 m neben Total-Tankstelle) 0178-5362774  
04643 Geithain E-Mail: marco.hoehle@web.de

- Kombikinderwagen
- Sportwagen
- Korbwagen
- Buggies
- Zwillingswagen
- Babyschalen
- Geschwisterwagen
- Autositze
- Wannenwagen
- Zubehör



## Kinder teilen



### Aktion „Kinder helfen Kindern“ unterstützte Kinder in Litauen und Mazedonien

Im letzten Monat haben wir die Berichtshefte an alle Helfenden Hände ausgeteilt, die sich registrieren lassen haben. Auch Sie können sich gerne eine DVD oder ein Berichtsheft bei unserer Aktionsgruppe in der Rudolf- Breitscheid- Str. 2 abholen. Die Kinder in Litauen und Mazedonien haben sich im vergangenen Jahr über 242 liebevoll gepackte Päckchen und 48 Bananenkartons gefreut. Dieses Ergebnis ist allein in unserer Aktionsgruppe Flöha, durch viele bereitwillige Helfer und Spender, zustande gekommen.

In Litauen zum Beispiel wurden sehr arme Kinder beschenkt, in den entlegensten Orten. Da, wo keine Touristen hinkommen und Großfamilien unter schlechten Bedingungen wohnen. Genau da greift die Hilfsorganisation ADRA ein und erreicht diese Kinder. In Mazedonien hingegen haben sich sehr viele

Kinder in Kinderheimen und Dorfschulen über eure Geschenke gefreut. Einige Kinder waren so gerührt und erfreut über solch unverhofftes Geschenk, dass sie sprachlos waren.

Auch du kannst Kinder vor Freude strahlen lassen. Sei in diesem Jahr Teil der Aktion „Kinder helfen Kindern“. Denn auch in diesem Herbst werden wir wieder aussortieren und unsere Kinder dürfen teilen lernen. Weitere Informationen und Daten auf der Homepage: „www.kinderhelfen-kindern.org“

#### Einladung der Adventgemeinde

Gottesdienst jeden Samstag:

09:30 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt

Sie sind zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Candy Vorsatz

## Wenige Wochen nach der Trauerfeier

...nach Beerdigung bzw. Beisetzung gehen die nicht unmittelbar Betroffenen zur Tagesordnung über.

Für den, der einen lieben Menschen verloren hat, ist ALLES ANDERS GEWORDEN. Mit wem soll er nun die alltäglichen Dinge besprechen? Wer kennt sich mit all den behördlichen Fragen aus?

Wer versteht, wie sich das ALLEINSEIN anfühlt? Wo soll ich meine Gedanken u.U. Schuldgefühle und Sorgen loswerden?

Wir laden Sie sehr herzlich ein in das ERINNERUNGSCAFÉ für Trauernde am 3. Dienstag eines Monats von 16:00 bis 18:00 Uhr im Diakonie-Zentrum Flöha, Bahnhofstr. 8. Nächster Termin ist am 20.06.2017.

Gern können Sie Kontakt zu uns aufnehmen und sich auch in Einzelgesprä-

chen begleiten lassen.

Sprechzeiten in Flöha, Bahnhofstr. 8 b nach Vereinbarung und am 2. und 4. Dienstag eines Monats 15:30-17:30 Uhr.

#### Öffentlicher Informations- und Gesprächsabend

des Ambulanten Hospizdienstes.

Am Mittwoch, 14.06.2017 um 19:00 Uhr in Frankenberg, Kopernikusstr.1

Thema: Sterben, Tod und Trauer in verschiedenen Religionen und Kulturen

Referent: Dr. Harald Lamprecht, Ev. Landeskirchenamt Dresden

Irene Rabe

Koordinatorin des Ambulanten Hospiz- und Palliativberatungsdienstes der Diakonie Flöha, Tel.:03726/718551

## Erinnerungscafé

### Raum und Zeit in schweren Stunden

Viele, die einen nahestehenden Menschen, einen Partner, eine Partnerin oder ein Familienmitglied verloren haben, fühlen sich mit ihrer Trauer zerrissen, hilflos und allein gelassen.

Im Erinnerungscafé möchten wir gern Betroffenen Raum und Zeit geben, über ihre Erfahrungen und Empfindungen zu reden.

Das nächste Treffen ist am

**Dienstag, dem 20.06.2017,  
von 16.00 bis 18.00 Uhr  
im Diakonie-Zentrum, Bahnhofstr. 8 b,  
09557 Flöha im Diakonie-Zentrum,  
Bahnhofstr. 8b, 09557 Flöha**

#### Kontakt:

Diakonie Flöha  
der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
im Kirchenbezirk Marienberg e.V.  
Ambulanter Hospiz- und  
Palliativberatungsdienst  
Bahnhofstraße 8b  
09557 Flöha  
Tel.: 03726/718551,  
www.diakonie-floeha.de/

#### Hinweis:

Wenn Sie mögen, rufen Sie uns vorher an oder kommen Sie einfach dazu, wenn Sie das Bedürfnis haben, dabei zu sein. Einzelgespräche finden auf Wunsch bei Ihnen zu Hause oder in unseren Räumen statt. Über das Geschehene und Erlebte kann an einem oder mehreren Terminen mit einer Mitarbeiterin, gesprochen werden, um im Mitteilen des Schmerzes Entlastung zu finden.

www.diakonie-floeha.de/

## Werbung



Über den Tod spricht man nicht.  
Wieso eigentlich?

Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

**Eberhard Kunze**  
**ANTEA Bestattungen GmbH**

TAG UND NACHT  
Telefon (03726) 48 06

Ihre Ansprechpartnerinnen:  
**Dagmar Bikkes, Stephanie Heer**

[www.antea-eberhard-kunze.de](http://www.antea-eberhard-kunze.de)

qualitätszertifizierter  
Bestattungsdienstleister



ZEIT FÜR MENSCHEN

### Bestattungsunternehmen

**CARMEN KUNZE**

Vorsorgeregelung – Bestattungen aller Art  
Tag und Nacht erreichbar:

**Flöha 0 37 26 / 72 09 90**

Augustusburger Straße 51

[www.bestattung-carmen-kunze.de](http://www.bestattung-carmen-kunze.de)

Weitere Büros: Frankenberg, Hainichen, Chemnitz, Roßwein

*Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner. Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist dein Weg.*

## Gedanken zum Monatsspruch im Juni – „Ungehorsame“ Christen



Erst habe ich ja gedacht, ich schreibe über das Wetter. Aber ich weiß noch nicht wie es sein wird, wenn der Artikel zur Veröffentlichung kommt. Wird es wieder regnen oder brennt die Sonne? Keine Ahnung. Das Wetter ändert sich so schnell. Dann dachte ich, schreibe mal eben über Politik. Aber ehrlich, Politik – was wird sein, wenn der Artikel zur Veröffentlichung kommt? Manches ändert sich so schnell und anderes bleibt felsenfest. So richtig sind Politik und Wetter nicht für langfristig geplante Artikel geeignet. Also dann eben doch wieder ein Bibelwort aus diesem alten Buch mit seinen vielen Erzählern und Autoren, mit seinen Hel-

den und seinen Versagern. Und so heißt es im Buch der Apostelgeschichte nun: „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Apg. 5,29 Es ist ein Satz aus einer sehr umstrittenen Situation. Menschen, die von Jesus Christus überzeugt waren ließen sich nicht den Mund verbieten. Sie waren angetrieben, von ihm und ihren Erlebnissen mit ihm zu erzählen. Sie konnten nicht anders. Sie verweigerten den religiösen Führern ihres Landes – dem Hohen Rat – den Gehorsam. Dieses allein hätte sie das Leben kosten können. Sie waren mutige und eben „ungehorsame“ Christen. Sie wollten ihrem Herrn, Jesus Christus gehorsam geben: dem Erlöser, der Vergebung spendet; dem, der den Tod besiegt hat; dem, der eine Form neuen Lebens ermöglicht. Den

unverständigen religiösen Führern ihres Landes verweigerten sie die Unterordnung. Den Mut für ihr Tun schöpften sie aus dem Pfingsterlebnis, aus dem Be-seelt-Sein durch Gottes Geist. Einige Jahrzehnte später konnte kein Mensch im ganzen Römischen Reich mehr so tun, als hätte er noch nie etwas von den Christen gehört. Jetzt bin ich ganz froh, nicht über das Wetter geschrieben zu haben oder über Politik, sondern über Menschen, die mit großer Leidenschaft für ihren Herrn ihren Weg gegangen sind. Ein bisschen hätte ich schon gern von ihnen. Oder doch lieber von dem Geist des Pfingstfestes?

Herzlich, Marcel Tappert  
Evangelisch-methodistische Kirche

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer Stadt



### Jahreslosung 2017:

Gott spricht: Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch.  
*Hesekiel 36,26*

### Sonnabend, 10. Juni

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit anschl. Gemeindefest in der Kirche Falkenau

### Sonntag, 11. Juni – Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Pfr. Meulenberg)  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation, Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Sup. Findeisen)

### Dienstag, 13. Juni

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Pfr. Butter)

### Sonnabend, 17. Juni

18.00 Uhr Begegnungsgottesdienst und Kindergottesdienst in der Georgenkirche Flöha (Sup. Findeisen+Team)

### Sonntag, 18. Juni – 1.S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)  
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

### Sonnabend, 24. Juni – Johannistag

19.30 Uhr Andacht auf dem Georgenfriedhof, Dresdner Str. 23 (Sup. Findeisen)

### Sonntag, 25. Juni – 2.S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Lobpreisgottesdienst mit

Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Team)  
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Sup. Findeisen)

### Dienstag, 27. Juni

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Sup. Findeisen)

### Sonntag, 2. Juli – 3.S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Sup. Findeisen)  
10.00 Uhr Abschlussgottesdienst der Kindererlebniswoche im Baumwollpark (Team)

### Sonnabend, 8. Juli

18.00 Uhr Vesper in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)

### Sonntag, 9. Juli – 4.S.n.Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche Flöha (Pfr. Meulenberg)

### Dienstag, 11. Juli

09.00 Uhr Gottesdienst im Hochhaus (Pfr. Butter)

### Sonnabend, 15. Juli

18.00 Uhr Vesper in der Georgenkirche Flöha (Pfr. Meulenberg)

### Sonntag, 16. Juli – 5.S.n.Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau (Pfr. Butter)  
09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue (Pfr. Meulenberg)

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen

### Sonntag 11.06.

09.30 Uhr Vortrag: „In der Ehe Respekt und Liebe bekunden“  
17.30 Uhr Vortrag: „Liebst Du Vergnügungen mehr als Gott?“

### Sonntag 18.06.

09.30 Uhr Vortrag: „Sucht fortgesetzt Gottes Königreich“  
17.30 Uhr Vortrag: „Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?“

### Sonntag 25.06.

09.30 Uhr Vortrag: „Die Menschenherrschaft auf der Waage gewogen“  
17.30 Uhr Vortrag: „Eine loyale Versammlung unter der Führung Christi“

### Sonntag 02.07.

09.30 Uhr Vortrag: „Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt“  
17.30 Uhr Vortrag: „Die Menschenherrschaft auf der Waage gewogen“

### Sonntag 09.07.

09.30 Uhr Vortrag: „Gottes Neue Welt – Wer darf darin leben?“  
17.30 Uhr Vortrag: „Wie gut kennst Du Gott?“

### Sonntag 16.07.

09.30 Uhr Vortrag: „Welche Rolle spielst Du in der Königreichsvorkehrung?“  
17.30 Uhr Vortrag: „Schließ Dich Gottes glücklichem Volk an“

Jeder ist herzlich willkommen –  
Keine Kollekte  
Königreichssaal der Zeugen Jehovas,  
Frankenberg, Bachgasse 4a

## Katholische Kirche St. Theresia Flöha

### Gottesdienste Monat Juni 2017



#### Dreifaltigkeitssonntag

#### Samstag, 10.06.

16.30 Uhr Heilige Messe in Eppendorf  
18.00 Uhr Heilige Messe in Oederan

#### Sonntag, 11.06.

09.00 Uhr Heilige Messe  
in Augustusburg  
10.30 Uhr Familiengottesdienst in Flöha

#### Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam

#### Donnerstag, 15.06.

09.00 Uhr Heilige Messe in Oederan  
18.00 Uhr Heilige Messe in Flöha

#### Samstag, 17.06.

14.00 Uhr Taufe in Oederan  
16.30 Uhr Heilige Messe in Eppendorf  
18.00 Uhr Heilige Messe  
in Augustusburg  
18.00 Uhr Heilige Messe in Flöha

#### Sonntag, 18.06.

09.30 Uhr Fronleichnamsgottesdienst  
in Alzella

#### Dienstag, 20.06.

Seniorenfahrt der Gemeinde  
nach Meißen

#### Donnerstag, 22.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in Flöha

#### 12. Sonntag im Jahreskreis

#### Samstag, 24.06.

16.30 Uhr Heilige Messe in Eppendorf  
18.00 Uhr Heilige Messe in Oederan  
19.30 Uhr Johannsandacht  
auf dem Friedhof Flöha

#### Sonntag, 25.06.

09.00 Uhr Heilige Messe  
in Augustusburg  
10.30 Uhr Heilige Messe in Flöha

#### Donnerstag, 29.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in Flöha

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der EmK Christuskirche Flöha

#### 18.06.17, 17.00 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

#### 26.06.17, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

#### 02.07.17, 10.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Kindererlebniswoche im Baumwollpark

#### 09.07.17, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

#### 16.07.17, 10.30 Uhr

Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee

#### Andere Veranstaltungen : dienstags

09.30 Uhr Eltern Kind-Kreis, offen für alle!  
15.00 Uhr Bibelstunde – siehe Aushang  
**mittwochs** ab 15.30 Uhr  
Kirchenclub in der Ernst-Schneller –Str.

Christuskirche Flöha,  
Augustusburger Straße 112

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

#### Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Landkreis Mittelsachsen

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr  
Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: [www.kvs-sachsen.de](http://www.kvs-sachsen.de)

## Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter [www.floeha.de](http://www.floeha.de) im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die VBS Logistik GmbH, Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz unter der Telefonnummer **0371/33200151** zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.

**Die nächste Ausgabe  
erscheint am  
15. Juli 2017.  
Redaktionsschluss ist der  
22. Juni 2017.**



#### STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha,  
Hauptamt (Pressestelle)  
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha  
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 2419  
E-Mail: [info@floeha.de](mailto:info@floeha.de)  
Internet: [www.floeha.de](http://www.floeha.de)

Satz & Druck:  
Mugler Druck und Verlag GmbH  
E-Mail: [info@mugler-verlag.de](mailto:info@mugler-verlag.de)  
Akquise: Sonja Hengst,  
Tel.: 03723 499147,  
Fax: 03723 499177

Vertrieb: VBS Logistik GmbH  
Heinrich-Lorenz-Straße 2 – 4, 09120 Chemnitz  
E-Mail: [mail@wochenendspiegel.de](mailto:mail@wochenendspiegel.de)  
Telefon: 0371 33200151

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

## Sommerpreise Heizprofi - Union Brikett

Halbsteine und Gemisch  
Bündelbrikett 25 kg u. 10 kg

Steinkohle / Steinkohle Nuss 5 / Steinkohlenkoks

Holz brikett 10kg Holzpellet 15 kg

**Brennstoffhandel K. Wetzel**

Frauensteiner Str.4b - 09627 Bobritzsch

Tel: 037325 / 92636



## TAGESMUTTER

**Cornelia Schreiber**  
Lärchenstr.14a (Flöha)  
Tel.: 0 37 26/ 78 24 45

*Ich habe ab September 2017 einen freien  
Betreuungsplatz. Weitere freie Plätze stehen  
ab Juli und August 2018 zur Verfügung.  
Bin gelernte Krippenerzieherin und biete  
individuelle Betreuungszeiten in großen, hellen  
Räumlichkeiten.*

Wohnungsgenossenschaft  
Flöha und Umgebung eG  
**Wohnen mit Gewinn**

## Wohnen von S bis XXL



**Der Großvermieter**  
in der Region – von  
Flöha bis Grünhainichen.  
[www.wg-floeha.de](http://www.wg-floeha.de)



**Gartengeräte & Co.**  
Eine riesen Auswahl für JEDEN Garten ...

**Baustoffmarkt**  
**HANKE**  
GmbH & Co. KG  
BAUSTOFFE - BAUMARKT  
Beckersberg 2a | 09557 Flöha

Unsere Öffnungszeiten  
Montag - Freitag 06.30 - 18.00 Uhr  
Samstag 08.00 - 12.00 Uhr

Tel.: 03726/ 58 11-0

